



Nr. 31 • Freitag, 2. August 2024 • 49. Jahrgang

Unsere STADTRHEINAU

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Rheinau

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Mittwoch, 7. August 2024, 19:30 Uhr** im Bürgersaal, Rheinstraße 46, 77866 Rheinau statt.

Tagesordnung

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Verpflichtung des neu gewählten Gemeinderates gemäß § 32 Abs. 1 GemO
3. Ehrungen des Städte- und Gemeindetags Baden-Württemberg
4. Wahl der Ortsvorsteher/in und der Stellvertreter/in gemäß § 71 Abs. 1 GemO für die Ortschaften Rheinbischofsheim und Hausgereut
5. Vereidigung von Ortsvorsteher/Innen gemäß § 71 Abs. 1 Landesbeamtengesetz und Aushändigung der Ernennungsurkunden
6. Verabschiedung ausscheidende Ortsvorsteherin
7. Wahl der Mitglieder für die beschließenden Ausschüsse nach der Hauptsatzung der Stadt Rheinau
 - a) Ausschuss für Verwaltung und Finanzen
 - b) Ausschuss für Planung und Bauwesen
8. Wahl der Vertreter der Stadt Rheinau in die Verbandsversammlungen des
 - a) Zweckverbandes "Hanauerland"
 - b) Zweckverband Gruppenwasserversorgung
9. Antrag der Fraktion SPD/WfR/Grüne
Neufestlegung Sitzungsbeginn - Gemeinderat der Stadt Rheinau
10. Ausübung des Vorkaufrechts für das Grundstück Flst.Nr. 4304/57, Gebäude- und Freifläche mit 3.919 m², Am Viehgrund 3, Gemarkung Freistett
11. Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft eGbR: Änderung des Gesellschaftsvertrags
12. Strategieprozess Kiesabbau
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung
13. Teilfortschreibung "Windenergie" und "Solarenergie" des Regionalplans
Südlicher Oberrhein
- Stellungnahme der Stadt Rheinau
14. Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Karlstraße (Rheinbischofsheim),
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung
15. Verlängerung der Bebauungsfrist aus der Verpflichtungserklärung zur Abwendung des gemeindlichen besonderen Vorkaufsrechts für Teilflächen des ehemaligen "Mannßhardt-Areals" auf Gemarkung Freistett
16. Einleitungsbeschluss zur Durchführung von Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 Abs. 3 Satz 1 BauGB zum Untersuchungsgebiet "Freistett Rheinstraße II"

17. Sanierungsgebiet "Freistett Rheinstraße II"
- Auftragsvergabe Planungswettbewerb Rathaus mit Umfeld
18. Umbau und Erweiterung Grundschule Freistett
- Vergabe von Fachplanungsleistungen
19. Rathaus I Freistett - Umsetzung Brandschutzmaßnahmen aus Brandschutzgutachten - Kostenaktualisierung
20. Rathaus II und Bürgersaal Freistett
- Umsetzung Brandschutzmaßnahmen aus Brandschutzgutachten - Kostenaktualisierung
21. Realschule Freistett - Umsetzung Brandschutzmaßnahmen aus Brandverhütungsschau - Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für einen 2. Rettungsweg
22. Erneuerung der Brandmeldeanlage im Heimatmuseum Freistett
- Auftragsvergabe Stark-/ Schwachstrom
23. Bauanträge
 - 3.1. Bauantrag - Anbau eines Technikraums für die Filteranlage (Hallenbad Honau), Flst. Nr. 83, Badstr. 7, Gemarkung Honau
 - 3.2. Bauantrag - Errichtung einer Plakatwerbetafel auf Monofuß (2,80 m x 3,80 m) für die wechselnde Produktwerbung, Flst. Nr. 130/2, Sternenstraße 2 a, Gemarkung Rheinbischofsheim
 - 3.3. Bauantrag - Umbau und Aufstockung eines bestehenden Zweifamilienwohnhauses; 1. Tektur/Nachtrag zur Baugenehmigung vom 19.04.2024, Flst. Nr. 45, Altrheinstraße 4, Gemarkung Rheinbischofsheim
24. Bauvoranfrage - Nutzungsänderung der vorhandenen Stallgebäude für Kühe/Schweine und Hühner für eine Papageienzucht sowie Anbau von Außenvoliere, Flst. Nr. 2996, Kronenstr. 18, Gemarkung Freistett
25. Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen
26. Mitteilungen
27. Anfragen aus dem Gemeinderat

Oliver Rastetter
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald

Der Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen vollbeschäftigten

Mitarbeiter in der Wasserversorgung (m/w/d)

Zum Tätigkeitsumfang gehören alle in der Wasserversorgung anfallenden Arbeiten wie z.B. Unterhaltung der Wasserversorgungsanlagen, Neuverlegung von Wasserleitungen, Hausanschlüsse, Reparatur von Rohrbrüchen, Austausch von Wasserzählern, Wartung und Unterhaltung von Geräten sowie sonstige Arbeiten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, als Elektroinstallateur/in oder als Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, möglichst mit Berufserfahrung, oder eine vergleichbare Qualifikation, z.B. durch langjährige Berufserfahrung und Fortbildung in den Aufgabenbereichen der Wasserversorgung;
- bei nichtvorliegender Qualifikation, die Bereitschaft zur berufsbegleitenden Weiterbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik;
- handwerkliches Geschick und körperliche Belastbarkeit;
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität;
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst gegen zusätzliche Vergütung (auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit);
- PKW-Führerschein (Klasse B/BE)

Wir bieten:

- eine Beschäftigung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit Eingruppierung in **Entgeltgruppe 6 zuzüglich einer übertariflichen Arbeitsmarktzulage**
- alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- gute Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an den Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau oder **per E-Mail an: personalamt@rheinau.de**

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Herr Beck, Betriebsleiter Wasserversorgung (Tel. 07844 400-300)
- Herr Urban, Wassermeister (Tel. 07844 98850)

Die Stadt Rheinau sucht für das **Amtliche Mitteilungsblatt** zuverlässige

Mitarbeiter (m/w/d)

(auch Schüler ab 15 Jahre)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- > **für den Bezirk I in Freistett** mit 2,0 Wochenstunden als Austräger im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
- > **für die Bezirke II und III in Freistett** als Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung
- > **für den Bezirk I (mit Hohbühl) in Linx** mit 2,0 Wochenstunden als Austräger im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

Das Amtsblatt ist grundsätzlich am Freitagvormittag auszutragen.

Ausnahme bei Schülern: Donnerstagabend

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Bei Interesse richten Sie bitte eine Kurzbewerbung an die Stadt Rheinau, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau oder per E-Mail an:

personalamt@rheinau.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Personalamt wenden:

> Petra Isenmann (Tel. 07844/400-250)

Die Stadt Rheinau (11.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) in der Stadtkämmerei

unbefristet in Vollzeit, Stellenwert EG 7 TVöD

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Ihr Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Prüfung, Kontierung und Anweisung von Ein- und Ausgangsrechnungen
 - Bearbeitung der Gewerbesteuer
 - Verschiedene Aufgaben im Bereich des Haushalts- und Finanzwesens
- Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Unsere Erwartungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d), oder eine kaufmännische Qualifikation, idealerweise mit Kenntnissen in der kommunalen Verwaltung
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein

- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Gute EDV-Kenntnisse und sichere Anwendung der Microsoft-Office-Programme

Was wir bieten:

- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (**EG 7 TVöD**) mit den üblichen Sozialleistungen
- Einarbeitung in das Fachgebiet durch erfahrene Kräfte
- abwechslungsreiche Aufgaben in einem motivierten Team
- ein attraktives Arbeitszeitmodell
- Jobrad-Leasing, Mobiles Arbeiten, kostenloses Mineralwasser am Arbeitsplatz, gute Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen **bis 23.08.2024** an die Stadt Rheinau, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau oder per E-Mail an **personalamt@rheinau.de**.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Lara Kraus, Sachgebietsleitung Abgaben und Erschließung (Tel. 07844/400-310) zur Verfügung. Mehr über unsere Stadt finden Sie auch im Internet unter www.rheinau.de.

Die Stadt Rheinau (11.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) in der Stadtkämmerei

befristet und in Teilzeit (bis zu 35,1 Std./Woche), Stellenwert EG 7 TVöD

Die Stelle ist als Elternzeitvertretung zunächst befristet bis 31.10.2029 zu besetzen.

Ihr Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Zahlungsverkehr
- Buchhaltung
- Verwaltung von Kassenmittel und Wertgegenständen (incl. Rheinau-Gutscheinen)
- Verschiedene Aufgaben im Bereich der Stadtkasse
- Verwaltung und Veranlagung verschiedener Abgaben (Steuern, Gebühren und Beiträge)
- Verschiedene Aufgaben im Bereich des Haushalts- und Finanzwesens

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Unsere Erwartungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d), oder eine kaufmännische Qualifikation, idealerweise mit Kenntnissen in der kommunalen Verwaltung
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Gute EDV-Kenntnisse und sichere Anwendung der Microsoft-Office-Programme

Was wir bieten:

- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (**EG 7 TVöD**) mit den üblichen Sozialleistungen
- Einarbeitung in das Fachgebiet durch erfahrene Kräfte
- abwechslungsreiche Aufgaben in einem motivierten Team
- ein attraktives Arbeitszeitmodell
- Jobrad-Leasing, Mobiles Arbeiten, kostenloses Mineralwasser am Arbeitsplatz, gute Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen **bis 23.08.2024** an die Stadt Rheinau, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau oder per E-Mail an **personalamt@rheinau.de**.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:

- Frau Lara Kraus, Sachgebietsleitung Abgaben und Erschließung (Tel. 07844/400-310)
- Frau Lara Heidt, Kassenleitung (Tel. 07844/400-330)

Mehr über unsere Stadt finden Sie auch im Internet unter www.rheinau.de.

Die Stadt Rheinau sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für **den städtischen Kindergarten Membrechtshofen** eine

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

mit 10 Wochenstunden. Es handelt sich um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung („Übergangsbereich“).

Die Arbeitszeit ist montags bis freitags zwischen 11:00 - 13:00 Uhr.

Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen folgende selbständigen Arbeiten:

- Tischdecken und -abräumen
- Portionieren des Essens
- Sauberhalten des Küchenbereichs
- sonstige hauswirtschaftliche Aufgaben

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an die Stadt Rheinau, Rheinstraße 52, 77866 Rheinau oder per E-Mail an: personalamt@rheinau.de

Für Auskünfte steht Ihnen vom Personalamt Frau Petra Isenmann (Tel. 07844/400-250) gerne zur Verfügung.

Die Stadt Rheinau sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Gemeindlichen Vollzugsbediensteten (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von **Vollzeit** (39 Wochenstunden).

Der gemeindliche Vollzugsdienst (GVD) erfüllt im Außendienst hoheitliche Aufgaben der Stadt Rheinau, insbesondere in ihrer Eigenschaft als Ortspolizeibehörde. Örtlicher Aufgabenbereich ist das Gebiet der Stadt Rheinau einschließlich seiner Ortsteile.

Zu den übertragenen polizeilichen Vollzugsaufgaben des GVD gehören insbesondere

1. Vollzug von Gemeindefestsetzungen und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörde,
2. Vollzug der Vorschriften in den Bereichen
 - Straßenverkehrsrecht
 - Sondernutzung an öffentlichen Straßen
 - Melde- und Marktwesen
 - Umwelt- und Feldschutz
 - Veterinärschutz
3. sowie sonstigen Aufgaben im Bereich der Flüchtlingsunterbringung

Der Arbeitseinsatz erfolgt überwiegend von Montag bis Freitag, jedoch auch an Wochenenden und in Abend- und Nachtstunden nach Absprache.

Wir sind ein junges, motiviertes Team und bieten:

- Eine familienfreundliche Gemeindeverwaltung
- Eine angenehme und kooperative Arbeitsatmosphäre
- Teamevents wie Betriebsausflug, Weihnachtsfeier etc.
- Attraktive Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bei Vorliegen der tarifvertraglichen Voraussetzungen eine Vergütung in Entgeltgruppe 8 TVöD VKA

Wir wünschen uns:

- Möglichst Kenntnisse im Ordnungswidrigkeitsrecht und Verwaltungsrecht
- Führerschein Klasse B
- Gute EDV-Kenntnisse
- Korrektes und angemessenes Auftreten und Verhalten gegenüber Bürgern
- Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Handeln

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte **bis Freitag, 30. August 2024** an die Stadt Rheinau, Rheinstr. 52, 77866 Rheinau. Für Auskünfte steht Ihnen das Sachgebiet Personal und Organisation (Tel. 07844/400-250) gerne zur Verfügung.

Mehr Wertschätzung und Anerkennung im Job?

Dann komm zu uns!

WIR, die aktuell 22 MitarbeiterInnen des Bauhofes der Stadt Rheinau (11.400 Einwohner), sind ein schlagkräftiges Team, das sich um sämtli-

che städtische Aufgaben in den Bereichen der Grünpflege, Straßen- und Wegeunterhaltung, Wasserbauarbeiten sowie um die Spielplätze und sonstigen Sport- und Freizeitanlagen kümmert.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir jetzt DICH!

Maschinen-/Fahrzeugführer (m/w/d)

zur Unterstützung unserer Mäh- und Wegebaukolonne

Dein Aufgabenfeld umfasst schwerpunktmäßig das Führen von Maschinen und Fahrzeugen (u. a. Unimog und Traktoren mit Anhängern und Anbaugeräten, Mähfahrzeuge) in den nachfolgenden Bereichen:

- Mäharbeiten
- Unterhaltungsarbeiten an Gräben und Wasserläufen
- Wegebauarbeiten
- Baumfäll- und Pflegearbeiten
- Winterdienst mit Rufbereitschaft

Ein Einsatz in anderen Aufgabenbereichen des Bauhofes erfolgt nach Bedarf.

Das bringst du mit...

- Führerschein der Klassen B, BE, C und CE
- Erfahrung im genannten Aufgabenfeld als Maschinen-/Fahrzeugführer (nachgewiesen durch eine Berufsausbildung bzw. einer den Aufgabenanforderungen entsprechenden Qualifikation - z. B. durch langjährige Berufserfahrung und Fortbildungen in den einschlägigen Bereichen)
- Befähigung zum Führen von Erdbaumaschinen und Hubarbeitsbühnen, sowie eine Ausbildung für die Arbeit mit der Motorsäge wäre wünschenswert
- technisches Verständnis im Umgang mit Fahrzeugen und Anbaugeräten sowie deren Wartung und Reparatur
- ein hohes Maß an Arbeitszeitflexibilität, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit, selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise

Das bieten wir...

- eine leistungsgerechte Bezahlung in der **Entgeltgruppe 6** nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen Sozialleistungen sowie die Vergütung der Erschwernis- und Verkehrsgefahrenzuschläge und die Bezahlung von weiteren anfallenden Zulagen (Rufbereitschaft)
- eigenständige Aufgabenerledigung in einem schlagkräftigen und motivierten Team mit flachen Hierarchien, kurzen Entscheidungswegen und einem sehr guten Arbeitsklima
- Arbeitskleidung incl. Wäscheservice, Jobrad-Leasing, kostenloses Mineralwasser am Arbeitsplatz, gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse...

Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen **bis 31.08.2024** an die Stadt Rheinau, Rheinstraße 52, 77866 Rheinau oder per E-Mail an personalamt@rheinau.de

Wir freuen uns darauf, Dich persönlich kennen zu lernen!

Fragen...

Bei Fragen steht Dir unsere Bauhofleiterin Susen von Bühren, Tel. 07844/400-470 oder unser Personalamt, Petra Isenmann, Tel. 07844/400-250 gerne zur Verfügung.

Seniorenrat



Nachbarschaftshilfe in Rheinau

Für eine gemeinwohlorientierte nachhaltige Entwicklung von morgen ist der gesellschaftliche Zusammenhalt ein wichtiger Faktor mit dem zentralen Element, niemanden zurückzulassen.

Nachbarschaft und das Zuhause waren nie so wichtig wie heute. In Zeiten, in denen ambulante Pflegedienste überlastet sind, Pflegeheime wegen Personalmangel schließen müssen und familiäre Netze ausdünnen, kommt es darauf an, sich in seinem sozialen Nahraum so gut zu vernetzen, so dass man möglichst lange zu Hause wohnen bleiben kann. Jeder Einzelne muss im mittleren Alter in „seine“ Nachbarschaft investieren,

um im hohen Alter davon zu profitieren. Es geht um die wechselseitige Unterstützung und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen - für sich selbst, für andere und auch für die gesellschaftliche Entwicklung.

Für das Projekt „Nachbarschaftshilfe in Rheinau“ fanden schon mehrere Treffen mit Interessierten statt. Erkennbar bei den bisherigen Veranstaltungen war ohne Zweifel, dass ein Nachbarschaftshilfeverein gebraucht wird. Unser Ziel ist es, niederschwellige und bezahlbare Angebote (keine Pflege) für alle Einwohner der Stadt Rheinau anzubieten. Weiterhin sind Interessierte, Mitdenker und Mitmacher gesucht, die unseren Seniorenrat auf diesem Weg begleiten. Die Chancen und Herausforderungen lassen sich nur unter Beteiligung aller Generationen nutzen und bewältigen.

Wichtig für unser aller Zukunft ist es, Neues und Anderes zu wagen, gegebenenfalls alte Denkstrukturen zu verlassen, mehr Selbstbestimmung und Mitwirkung zu ermöglichen sowie Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Seniorinnen und Senioren an Sorge- und Verantwortungsstrukturen zu beteiligen. Denn ältere Menschen sind die tragenden Säulen einer Verantwortungsgemeinschaft als Unterstützende und Unterstützte zugleich, wodurch ihre Teilhabe und Selbstbestimmung bis ins hohe Alter gestärkt wird.

Fühlen Sie sich angesprochen und werden Teil unserer Initiative für Rheinau. Der Seniorenrat Rheinau sieht sich als Wegbereiter für einen Nachbarschaftshilfeverein.

Ein weiteres Treffen für Interessierte, Mitmacher und -denker findet am 17. September 2024 um 18 Uhr im Bürgersaal des Rheinauer Rathauses statt.

Ihr Seniorenrat Rheinau

Termine

05.09.2024	14.00 - 17.00 Uhr	Spiel- und Babbeltreff
10.09.2024	19 Uhr	Konstituierende Sitzung des Seniorenrates Rheinau

Übrigens: Wer an den Terminen des Spiel- und Babbeltreffs nicht spielen möchte, kann auch gern am Babbeltisch Platz nehmen!

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote wahrnehmen.

Ihr Seniorenrat Rheinau

Städtepartnerschaft / Jumelage



Freundschaftsfeier

der Partnerstädte Gamsheim & Rheinau

50 Jahre Schleusen + 5 Jahre Städtepartnerschaft



SAVE THE DATE

Sonntag, 22. September 2024
mitten auf dem Rhein
beim CERGA-Wasserkraftwerk

Allgemeine Mitteilungen

Glasfaserausbau – Kontakt zur Baufirma

Die für den Glasfaserausbau zuständige Baufirma HHR Glasfaser GmbH hat den Ausbau der Arbeiten fortgesetzt und ist bei Fragen zu Bauteilen montags bis donnerstags von 8:00 - 17:00 Uhr sowie freitags von 8:00 - 14:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 07807/95666266 erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden, welche umgehend per E-Mail an die HHR Glasfaser GmbH weitergeleitet wird. Darüber hinaus ist die HHR Glasfaser GmbH auch schriftlich unter der E-Mail-Adresse kundenservice@hhr-glasfaser.de zu erreichen.

Alle Informationen zu den Tarifen, Beratungen und weiteren Produkten finden Sie direkt auf der Gebietsseite der Deutsche Glasfaser für die Stadt Rheinau unter www.deutsche-glasfaser.de/rheinau.

- Bauamt -



Alte Schätze ...

Liebe Marktbesucher*innen, liebe Besucher*innen, liebe Freunde*innen,

unser 2. Antik- & Trödelmarkt war wiederum ein Erfolg, zu dem Ihr alle maßgeblich beigetragen habt. Ganz herzlichen Dank für Euerer Beteiligung. Danke sage ich auch unserem Bewirtungs-Team, den Marktmeistern Armin Schäfer, Silvia Sebastian und Gerd Keck und ganz herzlichen Dank für die Köstlichkeiten unserer Kuchenbäckerinnen. Um 12.00 Uhr waren wir bereits ausverkauft.

Mit Eurer Hilfe ist es uns gelungen getreu unserem Motto „-voneinander – miteinander – füreinander-“ eine weiteres Event für die Menschen in Rheinau zu gestalten.

Bürgerstiftung Rheinau

Ein „direkter Draht“ für mehr Bürgernähe

- Das Bürger-Sorgen-Telefon der Stadt Rheinau -

Unsere Nummer gegen Kummer Tel. 07844/400-510. Hinweise zu Fragen der Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung werden hier gerne entgegen genommen.

Gerne können Sie uns Ihre Hinweise auch über das Formular **Schadensmeldung** auf unserer Homepage www.rheinau.de mitteilen.

Mehr Zeit für Ihre Anliegen

- Die Stadt Rheinau führt ein Terminvereinbarungssystem ein -

Um mehr Zeit für Ihre Anliegen zu haben, können Sie ab sofort unseren neuen Service nutzen, und von zu Hause aus bequem und online Termine im Bürgerbüro und den Ortsverwaltungen buchen.

Für Sie bedeutet dies Terminalsicherheit und kurze Wartezeiten. Wir haben die Möglichkeit, uns vorab noch besser auf Sie und Ihre Anliegen einstellen zu können.

Besuchen Sie hierzu unsere Homepage (www.rheinau.de) oder <https://www.etermin.net/rheinau>.

Für die Terminvereinbarung benötigen Sie lediglich eine E-Mail-Adresse, damit wir Sie rechtzeitig vor Ihrem Termin noch einmal erinnern können.

Zu diesen Zeiten sind wir für Sie da:

Montag + Dienstag	8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

Unser Serviceangebot umfasst unter anderem:

- An-, Ab- und Ummeldungen
- Beantragung von Ausweisen und Pässen
- Führerscheingelegenheiten
- Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauszüge
- Amtliche Beglaubigungen (außer von standesamtlichen Dokumenten)
- Ausstellung/Verlängerung von Fischereischeinen
- Erteilung von Angelkarten (Peterhafen)
- ... und vieles mehr ...!

Achtung: Antragssteller mit Termin werden bevorzugt bedient!**Kennen Sie schon unsere Online-Formulare?**

Viele Angelegenheiten können Sie bereits jetzt online erledigen. Besuchen Sie uns einfach unter www.rheinau.de. Über den Button „Mit der Maus ins Rathaus“ (Link: <https://www.rheinau.de/buergerservice/onlineformulare/>) oder www.service-bw.de erhalten Sie unzählige Informationen und Formulare. Diese Dienstleistungen stehen Ihnen 24/7 ganz bequem online zur Verfügung.

Ansonsten können Sie sich mit Ihren Anliegen auch gerne telefonisch unter 07844 / 400-231 oder 400-230, per E-Mail: buergerbuero@rheinau.de und Fax: 07844 / 400-227 an uns wenden.

- Bürgerbüro -

RUF AUTO in Rheinau**Das RufAuto verkehrt innerhalb Freistett und Richtung Achern**

Um das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr zu verbessern, wird von der Firma BadenBlitz ein RufAuto bereitgestellt. Dieses verkehrt auf zwei Linien.

Eine Linie verbindet **innerhalb Freistetts** die Haltestellen Busbahnhof, Seniorenzentrum, das Einkaufszentrum Am Glockenloch, die Kronenstraße, den Jugendtreff und den Marktplatz beziehungsweise das Rathaus. Diese Verbindung soll die Einkaufs- und Dienstleistungsangebote der Stadt mit dem öffentlichen Personennahverkehr besser erschließen.

Mit einer zweiten Linie stellt das RufAuto eine **Verbindung** zum Bahnhof **nach Achern** und an den Adlerplatz zur Verfügung. Diese Fahrten beginnen am Busbahnhof und Seniorenzentrum in Freistett.

Mindestens **eine Stunde vor der gewünschten Fahrt** sollte die Fahrt, unter der Nummer 07844 911 911, angemeldet sein.

Die Fahrpläne des RufAutos sind im Bürgerbüro des Rheinauer Rathauses in Freistett, auf den Ortsverwaltungen, der Stadtbibliothek sowie beim Tarifverbund Ortenau erhältlich. Zudem sind sie auf der städtischen Homepage abrufbar.

Wer das **Deutschlandticket** besitzt, erhält pro Fahrt eine **Ermäßigung** von 1 Euro.

**Wochenmarkt in Freistett**

Heute stellen wir vor:

Peter's gute Backstube mit Sitz in Bühl



Seit Anfang an ist Peters gute Backstube mit Sitz in Bühl auf dem Wochenmarkt in Freistett präsent.

Wöchentlich haben Sie die reichliche Auswahl an:

- vielseitigem Brot und frischen Brötchen
- herzhaften Backwarensnacks und süßen Leckereien

Besuchen Sie den Freistetter Wochenmarkt mit seinem vielfältigen Warenangebot!

Wochenmarkt Freistett

Der Wochenmarkt findet freitags von 07:00 bis 13:00 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Unser beliebter Einkaufs- und Treffpunkt im Herzen Freistetts, mit heimischen Produkten und allerlei frischen Köstlichkeiten aus der Region. Bereichert wird das reichhaltige und leckere Angebot durch wechselnde Marktstände von Schulen, Kindergärten und weiteren Anbietern. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihr Kommen.

- Ihr Marktamt -

Pressemitteilungen der Stadt**Verpflichtung des neu gewählten Gemeinderates****Abschied von langjährigen Kommunalpolitikern**

Bürgermeister Oliver Rastetter verabschiedete in der konstituierenden Sitzung des neuen Stadtrates Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die dem neuen Gremium nicht mehr angehören. Er betonte, dass Kommunalpolitiker eine große Verantwortung haben. „Alle ausgeschiedenen Räte haben einen großen Anteil an der positiven Entwicklung unserer Stadt und ich bedanke mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit. Ihnen allen gilt unsere besondere Anerkennung“, so Bürgermeister Rastetter.



Abschied von langjährigen Ratsmitgliedern



Der neu gewählte Gemeinderat (GR Feurer fehlt auf dem Bild)

Verabschiedet wurden Stefan Durban, Yannik Kalupke, Klaus Knörle, Sascha Schrade, Marlies Bliß, Astrid Huber, Rolf Mannßhardt, Frank Schadt, Klaus Kiefer, Doris Bleß und Matthias Frei.

Nach der Verabschiedung begrüßte Bürgermeister Rastetter die neu gewählten Ratsmitglieder. „Unsere kommunale Selbstverwaltung basiert auf ehrenamtlichen Engagement und denen, die Verantwortung übernehmen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen“, begrüßte Bürgermeister Rastetter das neue Gremium. Danach wurde der neue Gemeinderat vereidigt.

Verpflichtung der neu gewählten Ortsvorstehern

Abschied von drei langjährigen Ortsvorstehern

Bürgermeister Oliver Rastetter verabschiedete in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates drei langjährige Ortsvorsteher. Verabschiedet wurden Marlies Bliß, Doris Bleß und Andreas Pollok. Marlies Bliß war zehn Jahre lang Ortsvorsteherin von Holzhausen. Doris Bleß hört nach 15 Jahren als Ortsvorsteherin in Diersheim auf. Andreas Pollok war drei Jahrzehnte Ortsvorsteher von Membrechtshofen. „Im Namen der Einwohnerschaft, des Stadtrates und des jeweiligen Ortschaftsrates bedanke ich mich ganz herzlich für euren Einsatz und wünsche euch für die Zukunft alles Gute“, gab Bürgermeister Rastetter den drei ausscheidenden Ortsvorstehern mit auf den Weg.

Nach der Verabschiedung wurden die neu gewählten Ortsvorsteher für die Ortschaften Diersheim, Linx, Helmlingen, Membrechtshofen, Honau und Holzhausen vereidigt. Die Wahlen in den Stadtteilen Rheinbischofsheim und Hausgereut waren erst nach der Sitzung terminiert. Die Vereidigung wird in der nächsten Gemeinderatssitzung durchgeführt.



Bürgermeister Rastetter (2. von re) verabschiedete Doris Bleß (li), Marlies Bliß (2. von li) und Andreas Pollok (re)



Die bis zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates gewählten Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher wurden vereidigt (von li): Jörg Bliß, Annette Fritsch-Acar, Stefanie Zervas, Bürgermeister Oliver Rastetter, Annette Sänger, Waldemar Jockers und Dirk Wacker

Stadtbibliothek

Urlaubsverlängerungen

Sie fahren in den Urlaub und möchten gerne Medien der Stadtbibliothek mitnehmen? Kein Problem, wie übernehmen die Verlängerungen gerne für Sie! Auskunft und Anmeldung zum Service erhalten Sie an der Ausleihtheke.

Schulstart – Schultüte befüllen: Erster eigener & kostenloser Leseausweis

Wie wäre es mit einer selbst gebastelten Schultüte?

In der Stadtbibliothek finden Sie dazu einige Inspirationsquellen und Bastelbücher. Auch deren Inhalt können Sie hier besorgen. Wie wäre es zum Beispiel mit dem ersten eigenen **kostenlosen Kinderbibliotheksausweis**, passend zum Schul- und Leseanfang? Weitere Informationen dazu erhalten Sie in der Bibliothek.

NEU: Galakto – Musik- & Hörspielplayer für Kinder bis 12

Der mobile Player kann mit einem kleinen Lausprecher verbunden, aber auch mit Kopfhörern verwendet werden. Magnetische Token, mit Hörspielen oder Musik befüllt, werden einfach eingesteckt und können ganz ohne Internetzugang genutzt werden. Los geht's mit dem neuen Hörvergnügen!

6. + 13. September - LeseFuchsBande; Beginn 15:00 Uhr

Bücher und Basteln in der Bibliothek: Die Fuchsbande entdeckt zusammen spannende Geschichten und tolle Aktionen rund um Buch und Sprache. Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es **drei Termine pro Monat**, an denen die gleiche Aktion durchgeführt wird.

Nur mit Voranmeldung. Ab 3 Jahre.

Bitte bei Nichtteilnahme absagen, da andere Kinder auf der Warteliste stehen!

Denken & Bewegen für Senior:innen

Sommerpause; Im Herbst gibt es neue Termine.

Seit 04. Juni - 31. August - Sommerversteckspiel; zu den Öffnungszeiten

Oha! Über 13 Wochen verteilt haben verschiedene Buchfiguren ihre Fotos in der ganzen Bibliothek versteckt. Jede Woche kann ein anderes Bild gesucht und gefunden werden. Ziel ist es, 6 verschiedene zu entdecken und sich den Erfolg abstempeln zu lassen. Als Belohnung gibt es am Schluss ein kleines Geschenk.

Ab 5 Jahre.

Ab 16. Juli - 17. September - HEISS AUF LESEN©

Auch in diesem Jahr gibt es zahlreiche Neuerscheinungen exklusiv für die Teilnehmer:innen zu entdecken. Einfach kostenlos in der Bibliothek anmelden, mindestens drei Bücher auswählen, lesen und anhand eines kurzen Interviews bewerten - FERTIG!

Jeder Teilnehmende erhält ein Mitmach-Geschenk und ein Urkunde. Dazu gibt es weitere tolle Preise zu gewinnen.

Ab dem ersten Lesealter bis 11 Jahre.

Zu den Öffnungszeiten

Ab 23. Juli - 07. September - Sommerdasche'l-Überraschung

In diesem Sommer möchten wir Sie besonders überraschen mit „WerinsskalteWasserspringttauchtimeinMeervollerMöglichkeiten“. In dem Aktionszeitraum können Taschen mit Überraschungsmedien von Erwachsenen entliehen werden. Entdecken Sie so „ein Meer voller Möglichkeiten“.

Für Erwachsene.

Zu den Öffnungszeiten.

Spieleabend für Erwachsene

Frühjahr + Sommerpause. Im Herbst beginnt eine neue Spielrunde.

Öffentlicher WLAN-Hotspot

Ab sofort können alle Besucher kostenloses WLAN in der Stadtbibliothek Rheinau nutzen. Ob zum Recherchieren im Online-Katalog, zur Direktnutzung der OnleiheRegio, einfach zum Surfen, Arbeiten ... einfach verbinden und los geht's. Gleichzeitig gibt es passende iPads zur Vorortnutzung in der Bücherei.

Weitere Informationen, Online recherchieren, verlängern und Medien vorbestellen:

Stadtbibliothek Rheinau - Freistett

Schwimmbadstraße 4

Tel.: 07844 991933

E-Mail: stabi.rheinau@gmx.deHomepage: <https://opac.winbiap.net/rheinau>Online Medien: <https://https://www.onleihe.de/onleiheregion/frontend/>**Öffnungszeiten:**

Montags: ganztägig geschlossen

Dienstag - Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr

Aus den Stadtteilen**Stadtteil Freistett****Sporthalle Freistett**

Die Sporthalle Freistett ist während den Sommerferien von Donnerstag, 25. Juli 2024 bis Freitag, 6. September 2024 geschlossen!

- Hauptamt -

Öffentliche Sitzung des Bezirksbeirates

Die nächste öffentliche Sitzung des Bezirksbeirates findet am Dienstag, **6. August 2024, 19:00 Uhr im Bürgersaal**, Rheinstraße 46, 77866 Rheinau statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
2. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
3. Verabschiedung der ausgeschiedenen Bezirksbeiräte
4. Verpflichtung des neu gewählten Bezirksbeirates
5. Ehrungen des Städte- und Gemeindetags Baden-Württemberg
6. Bauvoranfrage - Nutzungsänderung der vorhandenen Stallgebäude für Kühe/Schweine und Hühner für eine Papageienzucht sowie Anbau von Außenvoliere, Flst. Nr. 2996, Kronenstr. 18, Gemarkung Freistett
7. Ratsinformationssystem der Stadt Rheinau Ausgabe der neuen Tablets
8. Mitteilungen
9. Anfragen aus dem Bezirksbeirat

Oliver Rastetter
Bürgermeister

Stadtteil Rheinbischofsheim**Mehr Zeit für Ihre Anliegen**

Auf unserer Homepage www.rheinau.de oder unter <https://www.etermin.net/rheinau> können sie ganz einfach einen für Sie passenden **Termin online** für die **Ortsverwaltung Rheinbischofsheim** buchen. Das bedeutet für Sie Terminalsicherheit und keine Wartezeiten.

Gerne können sie aber auch **telefonisch einen Termin** mit Frau Walz unter 07844/400-124 vereinbaren.

Termine für Rentenangelegenheiten werden allerdings nur telefonisch vergeben.

**Notdienste • Notrufe****Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Wenn der eigene Hausarzt nicht erreichbar ist
wählen Sie die

einheitliche Rufnummer Ärztlicher Notfalldienst

an Wochenenden und Feiertagen im Ortenaukreis

Tel.: 116 117**einheitliche Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst**

Falls der behandelnde Zahnarzt nicht anwesend ist, kann in dringenden Fällen der Notdienst unter folgender neuer Rufnummer erreicht werden:

Tel.: 01801 / 116 116**Rettungsdienst (Notruf) 112****Feuerwehr (Notruf) 112****Polizei (Notruf) 110****Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

ist beim Haustierarzt zu erfragen.

Apotheken-Notdienst**2. August - 4. August 2024 von 8.30 – 8.30 Uhr****Freitag: 02.08.2024**

Lender-Apotheke Sasbach, Hauptstr. 19,

77880 Sasbach bei Achern, Tel: 07841 / 44 79

Stadt-Apotheke Rheinau-Freistett, Baron-Kückh-Str. 2,

77866 Rheinau, Tel: 07844 / 91 81 78

Samstag: 03.08.2024

Schwarzwald-Apotheke Bühlertal, Hauptstr. 144,

77830 Bühlertal (Obertal), Tel: 07223/7 24 50

Apotheke im Scheck-In Achern, Fautenbacher Str. 25,

77855 Achern, Tel: 07841 / 6 72 88 88

Sonntag: 04.08.2024

neue Apotheke Schwarzbach, Hurststr. 14,

77836 Rheinmünster. Tel: 07227 / 20 01

Stein-Apotheke Ottenhöfen, Ruhesteinstr. 73,

77883 Ottenhöfen im Schwarzwald, Tel: 07842 / 4 00

Die Notdienstdaten der umliegenden Apotheken finden Sie unter:

www.lak-bw.de/notdienstportal

oder telefonisch unter

0800 00 22 8 33

(kostenfreie Festnetznummer)

Polizeiposten Rheinau	07844/91149-0
Polizeirevier Kehl	07851/893-0
DRK - Krankentransporte	0781/19222
Klinikum Kehl	07851/ 873-0
Klinikum Achern	07841/ 700-0
Diakonie Sozialstation	07851/ 841700
DRK-Sozialstation	07851/ 943320

Beratung für Blinde und Sehbehinderte	0761-36122
Überlandwerk Mittelbaden	07821/28 00
Giftnotruf (Uni-Kinderklinik Freiburg)	0761/19240
Störungsstelle Gas	0800/2767767
Wasserwerk Holzhausen	07844/98850
Wasserwerk Mumprechtshofen	07844/98850

Sie können bei uns Ihren Personalausweis und Ihren Reisepass beantragen. Auch bei vielen anderen Verwaltungsangelegenheiten (z.B. Anmeldung, Ummeldung, Führerscheinwesen, Rentenanspruch etc.) können wir Ihnen helfen. Ebenfalls sind die Rheinau-Gutscheine bei uns erhältlich.

Zu diesen Zeiten ist die Ortsverwaltung durch Verwaltungsangestellte Karin Walz besetzt:

Montag, Dienstag, Freitag jeweils	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr

Stadtteil Diersheim



Liebe Diersheimerinnen und Diersheimer,

am 24. Juli fand in der öffentlichen Gemeinderatssitzung meine Vereidigung zum Ortsvorsteher von Diersheim statt. Heiko Gronau wurde in dieser Sitzung auf Vorschlag des Ortschaftsrats zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt. Vielen Dank für das Vertrauen.

Mit meinen Kolleginnen und Kollegen vom Ortschaftsrat möchte ich mich um Ihre Belange kümmern, Ihre Interessen wahrnehmen und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft gestalten, damit wir auch weiterhin gerne in Diersheim leben.

Meine Sprechzeiten sind montags von 10.00 – 12.00 Uhr und von 15.00 – 18.30 Uhr sowie nach Terminvereinbarung. Telefonisch erreichen Sie mich unter 0151/43203491.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und viele interessante Begegnungen.

Ihr Jörg Bliss, Ortsvorsteher

Mehr Zeit für Ihre Anliegen – Onlineterminale

Auf unserer Homepage www.rheinau.de oder unter <https://www.etermin.net/rheinau> können sie ganz einfach einen für Sie passenden **Termin online** bei Frau Walz buchen. Das bedeutet für Sie Terminalsicherheit und keine Wartezeiten.

Gerne können sie auch **telefonisch einen Termin** mit Frau Walz unter 07844/400-127 oder per E-Mail diersheim@rheinau.de vereinbaren.

Termine für Rentenangelegenheiten können allerdings nur telefonisch vergeben werden.

Verwaltungsangestellte Karin Walz erreichen Sie wie folgt

Montag	14.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr

Stadtteil Linx



Mehr Zeit für Ihre Anliegen!

Auf der Homepage der Stadt Rheinau – www.rheinau.de – steht Ihnen ein Terminvereinbarungssystem zur Verfügung, um einen Termin für behördliche Angelegenheiten bei uns online zu vereinbaren. Für Sie bedeutet dies Terminalsicherheit und kurze Wartezeiten.

Öffnungszeiten von Frau Haupt

Montag	08.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.30 Uhr

Ortsvorsteherin Säger

Montag	08.30 - 12.00 Uhr
--------	-------------------

Die neue Telefonnummer für das Rathaus: **07844/400126**

Außerhalb der Öffnungszeit ist die Ortsvorsteherin unter der Telefonnummer 0171 2105784 oder Mail linx@rheinau.de zu erreichen.

Auch Rheinau-Gutscheine können auf diesem Weg bestellt werden. Sie können gerne Gebrauch davon machen.

Tausch-/Verschenkhäusel

Unser Regal im Buswartehäusel wird sehr gut angenommen und viele Dinge finden neue Besitzer, die eine Verwendung dafür haben. Darüber freuen wir uns sehr.

Was uns allerdings nicht freut ist, dass auch nachts das Häusel lautstark frequentiert wird. Dadurch werden die Anwohner gestört. Deshalb unsere Bitte: Achten Sie auf die Nachtruhe zwischen 22.00 und 6.00 Uhr.

Vielen Dank

Annette Säger, Ortsvorsteherin und die Ortschaftsräte

Stadtteil Helmlingen



Zu diesen Zeiten sind wir auf der Ortsverwaltung Helmlingen für Sie da:

Ortsvorsteherin Stefanie Zervas

Montag	08:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	16:30 - 18:30 Uhr

Verwaltungsangestellte Katja Seiler

Montag	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 11:30 Uhr

Sie können bei uns Ihren Personalausweis und Ihren Reisepass beantragen. Auch bei vielen anderen Verwaltungsangelegenheiten (z.B. Anmeldung, Ummeldung, Rente (keine Beratung – sondern Hilfe bei der Antragsstellung), Führerscheinwesen, etc.) können wir Ihnen helfen. Ebenfalls sind die Rheinau-Gutscheine und roten Müllsäcke bei uns erhältlich."

Online Terminvereinbarungen bei VWA Seiler möglich:

Auf der Homepage der Stadt Rheinau – www.rheinau.de – steht Ihnen ein Terminvereinbarungssystem zur Verfügung, um einen Termin für behördliche Angelegenheiten bei uns online zu vereinbaren. Für Sie bedeutet dies Terminalsicherheit und kurze Wartezeiten.

Einen Termin mit Frau Seiler telefonisch zu vereinbaren ist ebenfalls möglich **Tel. 07844-400-121** oder per E-mail: katja.seiler@rheinau.de.

Gerne dürfen Sie aber auch ohne Termin zu den Öffnungszeiten auf der Ortsverwaltung vorbeikommen. Evtl. Wartezeit müssen Sie jedoch einplanen.

Bitte beachten:

Die Öffnungszeiten von VWA Katja Seiler entfallen am 12.08. und 26.08.2024.

Stadtteil Membrechtshofen



Zu diesen Zeiten sind wir auf der Ortsverwaltung Membrechtshofen für Sie da:

Vorläufige Öffnungszeiten (bis einschl. 12.08.)

Ortsvorsteher D. Wacker

Montag	16:30 – 17:30 Uhr
Freitag	13:30 – 15:00 Uhr

Verwaltungsangestellte Katja Seiler

Montag	08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Sie können bei uns Ihren Personalausweis und Ihren Reisepass beantragen. Auch bei vielen anderen Verwaltungsangelegenheiten (z.B. Anmeldung, Ummeldung, Rente (keine Beratung – sondern Hilfe bei der Antragsstellung), Führerscheinwesen, etc.) können wir Ihnen helfen. Ebenfalls sind die Rheinau-Gutscheine und rote Müllsäcke bei uns erhältlich.

Online Terminvereinbarungen möglich:

Auf der Homepage der Stadt Rheinau – www.rheinau.de – steht Ihnen ein Terminvereinbarungssystem zur Verfügung, um einen Termin für behördliche Angelegenheiten bei uns online zu vereinbaren. Für Sie bedeutet dies Terminalsicherheit und kurze Wartezeiten.

Einen Termin mit Frau Seiler telefonisch zu vereinbaren ist ebenfalls möglich **Tel. 07844-400-122**.

Gerne dürfen Sie aber auch ohne Termin zu den Öffnungszeiten auf der Ortsverwaltung vorbeikommen. Evtl. Wartezeit müssen Sie jedoch einplanen.

Bitte beachten:

Die Öffnungszeiten von OV Dirk Wacker entfallen vom 14.08. – 26.08.2024

Die Öffnungszeiten von VWA Katja Seiler entfallen am 12.08. und 26.08.2024.

Stadtteil Honau



Wir sind gerne für Sie da

Bitte beachten Sie, die geänderten Öffnungszeiten im August 2024

Dienstag	07.30 - 09.00 Uhr	Ortsvorsteherin Annette Fritsch-Acar
Dienstag	14.30 - 17.30 Uhr	Verwaltungsangestellte Karin Walz
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	Verwaltungsangestellte Karin Walz

Im Übrigen

(Auch Samstag) nach Vereinbarung Ortsvorsteherin Annette Fritsch-Acar
Für Anliegen oder Termine außerhalb der Sprechzeit melden Sie sich gerne unter 0160/99139808.

Für behördliche Angelegenheiten können Sie auf unserer Homepage www.rheinau.de oder unter <https://www.etermin.net/rheinau> einen für Sie passenden Termin online bei Frau Walz buchen. Gerne können Sie auch telefonisch einen Termin mit Frau Walz unter 07844/400-128 vereinbaren. Somit haben Sie Terminalsicherheit und keine Wartezeit. Termine für Rentenangelegenheiten werden allerdings nur telefonisch vergeben.

In der Zeit vom 20. August bis 10. September entfallen die Sprechzeiten von Verwaltungsangestellte Karin Walz.

Grüngutannahmestelle

Die Grüngutsammelstelle hinter dem Feuerwehrhaus ist jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 13 Uhr bis 15 Uhr geöffnet. Der nächste Öffnungstermin wäre somit der 10.08.2024.

Sollten Sie außerhalb der Öffnungszeiten Grüngut in zulässigem Maß entsorgen müssen, wenden Sie sich gerne an die Ortsverwaltung und holen zu den Öffnungszeiten oder zu einer vereinbarten Zeit einen Schlüssel für die Grüngutstelle ab. Hierfür ist ein Formular auszufüllen, in dem Sie die geltenden Regeln anerkennen.

Sammelbestellaktion und Aktionen im Dorf

Im August gönnt sich der Frühstücksservice eine Pause. Bestellungen sind somit erst wieder für Samstag, 07.09.2024 möglich. Sollten Sie in dieser Zeit Unterstützung bei Ihren Einkäufen benötigen, melden Sie sich bitte unter 0160/99139808. Sehr gerne sind wir auch während der Pause im Rahmen der Nachbarschaftshilfe für Sie im Einsatz.

Kaffeenachmittag für Personen ab 60 in der Klosterschenke

Das Klosterschenkenteam kehrt am 10.09.2024 aus der Sommerpause zurück. Sehr herzlich sind alle Personen ab 60 an diesem Nachmittag zu Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken sowie einem interessanten Vortrag von Wilma Förster eingeladen.

Bitte merken Sie sich diesen Termin heute schon vor.

Dorfgeschichte mit Michael Rudloff

Herzlichen Dank an alle, die uns in den letzten Wochen Aufzeichnungen, Bilder oder Informationen über die Honauer Geschichte versorgt haben. Danke an Horst Schäfer, Heinz Minet sowie Gabi und Dieter Schmidt für die wertvollen Beiträge, an alle interessierten Mitwirkenden sowie an unseren Stadtarchivar David Hack für die Unterstützung.

Gerne nehmen wir weiterhin Aufzeichnungen oder Unterlagen entgegen, die uns die Geschichte unseres Dorfs ein wenig näherbringen und anhand derer die historischen Honauer besser charakterisiert werden können.

Wir freuen uns über jeden Beitrag und über jede Person, die Interesse hat an dieser interessanten Aufarbeitung mitzuwirken. Der Termin für das nächste Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bushalt für die Grundschüler

Seit einiger Zeit steht der Ortschaftsrat gemeinsam mit dem Bauamt in Verbindung mit der SWEG in Bezug auf die Nutzung des maroden Ge-

meindeverbindungswegs Linx/Leutesheim/Honau durch den Schulbus. Durch die Streckenführung kam es aus Sicht des Ortschaftsrats in der Vergangenheit zu einigen besorgniserregenden Verkehrssituationen.

Die Experten der Verkehrsschau haben vorgeschlagen, den Bushalt für die Grundschulkinder an die neu gestalteten Bushaltestellen in der Straßburger Straße zu verlegen. Die SWEG hat zugesagt, dann die qualifizierten Straßen zu nutzen und auf die Nutzung des Gemeindeverbindungswegs zu verzichten. Hierzu wurde die Einwohnerschaft – insbesondere die Eltern der Grundschulkinder – mehrfach angehört. Einwendungen sind nicht eingegangen.

Angedacht ist eine Umstellung voraussichtlich ab 01.10.2024. Konkrete Informationen werden baldmöglichst nachgereicht. Um Beachtung wird aber bereits heute gebeten.

Der neue Ortschaftsrat ist im Amt – wir freuen uns auf unseren Dorfhock!

In der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrats wurden die Räte Thomas Knörle (nach 10 Jahren), Bastian Minet (nach 15 Jahren) und Frank Schmidt (nach 15 Jahren) verabschiedet. Alle drei haben sich mit voller Kraft, mit viel Fachkunde und Herzblut für Honau eingesetzt – hierfür nochmals herzlichen Dank!

Herzlichen Dank auch an Ruth Ibach und Lothar Braun, die sich über Jahre im Rheinauer Seniorenrat sehr engagiert haben und die dem Honauer Ortschaftsrat in allen seniorenrelevanten Themen stets gute Berater waren. Ruth Ibach stellt sich dankenswerterweise für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Lothar Braun, der gemeinsam mit Tony Schley das Sprecherteam gebildet hat, wird sich neuen Aufgaben widmen. Herzlichen Dank für die tollen Ideen, den guten Austausch und den Einsatz für Rheinau und auch für Honau!

Mit Laura Filareti, Nikita Droste und Maik Fritsch wurden drei junge Räte erstmals verpflichtet. Gemeinsam mit den wiedergewählten Räten Monika Hauß, Heiko Bach, Klaus Knörle, Stefan Merkel und mir ist der neue Ortschaftsrat komplett.

In der Sitzung des Gemeinderats vom 24.07.2024 wurde ich auf Vorschlag des neuen Ortschaftsrats für weitere 5 Jahre als Ortsvorsteherin unseres starken Dorfs mit Herz gewählt. Für das Vertrauen danke ich herzlich. Als meine Stellvertreterin wurde Monika Hauß vom Ortschaftsrat vorgeschlagen und vom Gemeinderat gewählt.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Team und mit Ihnen allen für unser Dorf.

Der neue Ortschaftsrat hat die Arbeit bereits aufgenommen und sich einigen Themen angenommen. Im September steht eine erste Klausursitzung an. Im Anschluss sollen die Ziele für die nächsten 5 Jahre auch wieder mit der Bürgerschaft diskutiert werden.

Sehr herzlich lädt der neue Ortschaftsrat zum **Dorfhock am Sonntag, 25.08.2024 ab 11.00 Uhr** für Honauer und für alle, die gerne nach Honau kommen, ein. Unsere „Wunschbox“ für Ihre Ideen und Anregungen steht parat. Gemeinsam möchten wir bei einem Imbiss, kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag mit Ihnen und euch verbringen. Für musikalische Unterhaltung sorgt das **Duo Marion & Michael** aus Freistett.

Wenn das Wetter hält, begrüßen wir Sie sowie die Radler aus unserer elsässischen Nachbargemeinde La Wantzenau am Kirchplatz. Bei schlechtem Wetter finden Sie uns im Kindergartenhof/Halle/Foyer.

Annette Fritsch-Acar, Ortsvorsteherin

Stadtteil Holzhausen



Abschied und Neubeginn

Inzwischen hat der Gemeinderat sich konstituiert und die neuen Ortsvorsteher*innen und Stellvertreter*innen wurden gewählt. Der neue Ortschaftsrat wurde verpflichtet und kann seine Arbeit aufnehmen. Ich wünsche dem Ortschaftsrat und meinem Nachfolger Waldemar Jockers gute und konstruktive Beratungen und Entscheidungen zum Wohle unseres Dorfes Holzhausen und der Stadt Rheinau.

Marlies Bliß, Ortsvorsteherin a. D.

Vorsorgemappe Kreissenorenrat

Die neu aufgelegte Vorsorgemappe ist ab sofort in der Ortsverwaltung erhältlich! Darin sind hilfreiche Informationen und Mustervorlagen zur Regelung persönlicher Angelegenheiten enthalten! Sie kann auch heruntergeladen werden, unter: www.kreissenorenrat-ortenaukreis.de

Mehr Zeit für Ihre Anliegen

Für behördliche Angelegenheiten steht Ihnen auf der Homepage der Stadt Rheinau www.rheinau.de oder unter <https://www.etermin.net/rheinau.de> ein **Terminvereinbarungssystem** zur Verfügung, wo Sie einen für Sie passenden Termin online bei Melina Haupt buchen können. Das bedeutet für Sie Terminalsicherheit und kurze Wartezeiten.

Gerne können Sie auch **telefonisch einen Termin** mit Melina Haupt unter 07844 – 400 125 vereinbaren.

Termine für Rentenangelegenheiten werden nur telefonisch vergeben.

Zu den folgenden Zeiten sind wir gerne für Sie da – **07844 -400 125**

Verwaltungsfachangestellte Melina Haupt

Montag: 14:00 - 17:30 Uhr

Mittwoch: 08:00 - 13:00 Uhr

Ortsvorsteher Waldemar Jockers

Montag: 15:00 - 17:30 Uhr

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten eine Auskunft brauchen, erreichen Sie den Ortsvorsteher unter 07844 2249.

Ich bedanke mich bei allen Holzhuser*innen für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Waldemar Jockers, Ortsvorsteher

Infos & Neuigkeiten

Wir gratulieren



Rheinbischofsheim:

Mo., 05.08.24 Faulhaber Hermine 70 Jahre

Helmlingen:

Mi., 07.08.24 Lauppe Reiner 70 Jahre

Vermietungen und Verpachtungen



Folgende stadteigene Grundstücke sind im Stadtteil **Diersheim** ab 11.11.2023 zu verpachten:

Flst.Nr. 1796 Los 37, Biotop mit 11,60 ar, Gewinn Unterwört

Flst.Nr. 1796 Los 38, Biotop mit 11,91 ar, Gewinn Unterwört

Flst.Nr. 1796 Los 39, Biotop mit 11,65 ar, Gewinn Unterwört

Flst.Nr. 1796 Los 40, Biotop mit 11,40 ar, Gewinn Unterwört

Flst.Nr. 1796 Los 41, Biotop mit 11,21 ar, Gewinn Unterwört

Flst.Nr. 1796 Los 42, Biotop mit 11,39 ar, Gewinn Unterwört

Flst.Nr. 1796 Los 43, Biotop mit 11,55 ar, Gewinn Unterwört

Flst.Nr. 1796 Los 113, Biotop mit 71,55 ar, Gewinn Unterwört

Die Lose sind nach einem speziellen Pflegekonzept zu bewirtschaften. Dieses kann beim Sachgebiet Liegenschaften zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Verpachtung der Grundstücke erfolgt unentgeltlich.

Interessenten können sich bis spätestens Freitag 09. August 2024, schriftlich bei der Stadt Rheinau, Sachgebiet Liegenschaften, Rheinstraße 52 oder der Ortsverwaltung Diersheim bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass es Aufgabe des Pächters ist, Neuanpachtungen von Grundstücken bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau in Karlsruhe anzuzeigen.

- Stadtkämmerei -

Stadtkultur



Internationale Opernnacht in Rheinbischofsheim 11.08.2024 19.30 Uhr

Ab dem 28. Juli findet in Rheinbischofsheim die **9. Internationale Sommerakademie am Rhein (www.isar-rheinau.com)** statt.

Junge, ausgewählte Sängerinnen und Sänger sowie Korrepetitorinnen und Korrepetitoren aus aller Welt werden am 11.08.2024 nach Rheinau reisen, um von hervorragenden Dozenten dabei unterstützt zu werden, ihre Gesangstechnik, ihren Vortrag und ihre szenischen Fähigkeiten auszubauen und ihr Repertoire zu vertiefen. Zwei Wochen lang bekommen die Auserwählten, unter der Federführung von Jean-Noël Briend, in unterschiedlichen Sprachen, Unterricht durch Größen der Opernwelt.

Für diese 9. Akademie hat **Jean-Noël Briend**, Tenor und Professor an der Musikhochschule Dresden, wie gewohnt, als Erfolg Garanten unter anderem die ehemalige Studienleiterin der Komischen Oper Berlin und jetzt Assistentin des Generalmusikdirektors des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden **Christina Domnick** und den Regisseur **Robert Lehmeier** eingeladen.

Zum Abschluss und um das neu erlangte Können zu präsentieren, stellen sich die Teilnehmer, mit der Unterstützung des MGV Rheinbischofsheim, der Stadt Rheinau sowie dem Sportverein Rheinbischofsheim bei einem Open-Air Konzert unter der Festüberdachung beim Sportplatz in Rheinbischofsheim dem Publikum vor.



Der Vorverkauf zur Opernnacht am 11.08.2024 um 19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) startet ab sofort beim Bürgerbüro der Stadt Rheinau (07844-400-0).

Der Eintritt beträgt:

Schüler: 8 €, Erwachsene: Vorverkauf 14 €, Abendkasse 16 €.
Für das leibliche 'Wohl ist gesorgt.

Rheinauer Rocknacht, 21. September 2024 21:00 Uhr in der Stadthalle Freistett

You can't stop Rock"

Getreu dem Bandmotto „Bock auf Rock“ heizen die 5 Jungs mit Sängerin Bianca mit einem Best of Rockklassiker, Alternative, Partykracher im „Rockgewand“ -die zum Markenzeichen von CRAZY ROOM geworden sind-kräftig ein.

Für jeden Geschmack ist etwas dabei, egal ob Teenie oder Ü 30, denn CRAZY ROOM verbindet die Generationen-seit über 20 Jahren- und überzeugt so jedes Publikum.

Die 6 Charaktere und leidenschaftlichen Musiker verschmelzen auf der Bühne zu einer Einheit mit nur einem Ziel:

Alles zu geben, die Musik mit ihren Emotionen zu leben und damit ihr Publikum vom ersten Moment bis zum Schlussakkord in einem nonstop Konzerterlebnis der Extraklasse zu reißen.

Das Repertoire wird in eine perfekt abgestimmte Licht und Bühnenshow verpackt, die jeden Zuschauer in ihren Bann zieht und nur bei gefühlvollen Balladen Zeit zum Ausruhen lässt.

Gute Laune und unvergessliches Konzerterlebnis sind mit CRAZY ROOM in der Stadthalle Freistett garantiert.

Einlass: 20:00 Uhr

Vorverkauf und Reservierungen beim Bürgerbüro der Stadt Rheinau 07844 4000 - 17 €

Abendkasse (bis 21:00 Uhr) 20 €



Touristische Informationen

passage 309

Besucherzentrum der Fischtreppe

Rheinau

Im Rahmen des „DORT - Donnerstags in der Ortenau - Genuss mit allen Sinnen“ bietet die Fischtreppe zahlreiche Veranstaltungen an.

Die Fischtreppe anders genießen

Entdecken Sie das Unerreichbare bei einer exklusiven Führung durch die Fischtreppe von Rheinau/Gambsheim! Tauchen Sie ein in ihre gut gehüteten Geheimnisse während einer Erkundung der normalerweise für die Öffentlichkeit verschlossenen Bereiche. Anschließend entspannen Sie sich im Restaurant „s'Rhinkaechele“ bei einem geselligen Essen in Begleitung eines leidenschaftlichen Guides. Die Erwachsenen können eine köstliche kalte Platte mit Fisch und Rohkost genießen, während die Kinder zwischen Gerichten wählen können, die ihrem Geschmack entsprechen.

Informationen zu den außergewöhnlichen Touren:

Wann? Donnerstag 05. September um 10.30 Uhr

Zugänglichkeit: Gruppe von maximal 10 Personen

Preise:

Die Preise, alles inklusive, betragen 35,00 € für Erwachsene und 20,00 € für Kinder. Reservierung erforderlich unter 00 33(0)3 88 96 44 08 oder per E-Mail an info@passage309.eu, ab sofort und bis spätestens 3 Tage vor der Führung.

Programm des „DORT-Donnerstags in der Ortenau - Genuss mit allen Sinnen“ online, an der Fischtreppe und in Passage 309 erhältlich.

Öffnungszeiten im August:

Täglich (außer dienstags) von 11.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Rheinübergang Rheinau-Freistett an der L87 GPS:

Längengrad 48,68° / Breitengrad 7,92°

Informationen: Tourismuspavillon Passage 309

Tel. +33 (0)3 88 96 44 08

info@passage309.eu, www.passage309.eu

Fundsachen

Sie haben etwas verloren?

Fragen Sie bei uns im Fundbüro, Tel. 07844/400-0 oder klicken sie unter www.rheinau.de auf

- Bürgerservice
- Service
- Wegweiser A-Z
- Fundsachen

Hier können Sie online gezielt nach verlorenen Gegenständen, auch umliegender Fundbehörden, suchen.

Ortsverwaltung Rheinbischofsheim, Tel.Nr. 07844/400-124

- Stofftasche mit einer weißen Schürze
- Damenfahrrad, Farbe blau

Freistett

- zwei Schlüssel, vermutlich Haustür, gefunden am Badensee in Freistett
- Halskette, Messing/Goldfarben mit Anhänger: „H“ und einer Perle

Linx

- zwei identische Schlüssel, vermutlich Briefkasten oder Fahrrad-schloss, gefunden in der Holzhauser Str.
- Liegen im Bürgerbüro in Freistett

Diersheim/Rheinbischofsheim

- ein Schlüssel mit schwarzer Kappe und rotem Anhänger, gefunden zwischen Diersheim und Rheinbischofsheim
- Liegt im Bürgerbüro in Freistett

Helmlingen

- 1 schwarze Lesebrille (in der Ortsverwaltung liegen geblieben)
- 1 Schlüssel (beim Obststand in der Dorfstraße gefunden worden)
- 1 Hundeleine rot

Memprechtshofen

- Schildkröte, zugelaufen im Maierhof
- nähere Infos erhalten Sie im Bürgerbüro

Soziale Angelegenheiten



Rentenansttragstellung

Informationen zur Rentenversicherung

Benötigen Sie eine ausführliche Beratung zur Rentenhöhe, Rentenansparungen, etc. wenden Sie sich direkt an die Deutsche Rentenversicherung - Außenstelle in Offenburg, Okenstr. 27, Telefon 0781 63915-0 E-Mail: aussenstelle.offenburg@drv-bw.de

Möchten Sie einen Antrag auf Rente stellen oder ihr Rentenkonto klären, helfen wir Ihnen gerne weiter!

Für die Stadtteile Rheinbischofsheim, Hausgereut, Diersheim und Honau wenden Sie sich an Frau Walz

Tel. 07844/400-124 (Rheinbischofsheim und Hausgereut)

Tel. 07844/400-127 (Diersheim)

Tel. 07844/400-128 (Honau)

E-Mail: walz@rheinau.de

Für die Stadtteile Helmlingen und Memprechtshofen wenden Sie sich an Frau Seiler

Tel. 07844/400-121 (Helmlingen)

Tel. 07844/400-122 (Memprechtshofen)

E-Mail: katja.seiler@rheinau.de

Für die Stadtteile Freistett, Linx, Hohbühn und Holzhausen wenden Sie sich an Frau Haupt

Tel. 07844/400-230 (Bürgerbüro Freistett)

Tel. 07844/400-126 (Ortsverwaltung Linx)

Tel. 07844/400-125 (Ortsverwaltung Holzhausen)

E-Mail: melina.haupt@rheinau.de

Für die Antragstellung bitten wir Sie immer, vorab ein Termin zu vereinbaren. Beachten Sie hierbei die entsprechenden Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen und des Bürgerbüros.

Helferkreis Rheinau



BEGEGNUNGSTREFF

Der Begegnungstreff des Helferkreises Rheinau ist **jeden Dienstag ab 18:30 Uhr geöffnet**. Geflüchtete Menschen und ihre Familien finden

hier Rat und Unterstützung bei allen Fragen rund um das alltägliche Leben in Rheinau.

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Freistett, Schwimmbadstraße 3

Tu Gutes und tu dir dabei Gutes

Yoga für ALLE (Frauen & Männer)

Termine: immer dienstags von 18.30 - 20.00 Uhr

Ausgleich: **13 Euro** (Dein Ausgleich für 90 min. Hatha-Yoga geht direkt an die Flüchtlingshilfe, Begegnungstreff Freistett)

Ort: großer Saal des ev. Gemeindehauses in der Schwimmbadstr. 3

Infos: 01517-2307327

Das Landratsamt informiert

Informationen über aktuelle Themen im Ortenaukreis

Aktuelle Informationen und Pressemitteilungen des Landratsamtes Ortenaukreis können Sie jeder Zeit unter: www.ortenaukreis.de/Pressemitteilungen, oder über [www.rheinau.de/Bürgerservice/Das Landratsamt](http://www.rheinau.de/Bürgerservice/Das_Landratsamt) informiert, einsehen.

Sommer, Sonne, Maden in der Tonne: Eigenbetrieb Abfallwirtschaft gibt Tipps zur Vermeidung von Maden in der Mülltonne

Wenn im Sommer die Temperaturen ansteigen, kann es vorkommen, dass sich in den Grauen Tonnen Maden entwickeln. Johann Georg Kathan, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises, informiert und gibt Tipps, wie die Entwicklung von Maden in der Mülltonne verhindert werden kann:

Wo kommen die Maden her?

Die Maden in der Grauen Tonne sind in der Regel die Larven der Stuben- und Schmeißfliegen. Stuben- und Schmeißfliegen suchen gezielt etwa Speiseabfälle, Müll und Kot auf und legen darin ihre Eier ab. Bei entsprechenden Temperaturen können beispielsweise die Maden der Stubenfliegen schon zwölf Stunden nach der Eiablage schlüpfen. Sie ernähren sich von den Abfällen, leben einige Tage in diesen und verpuppen sich dann. Unter günstigen Bedingungen kann so innerhalb eines Abfuhrzyklus von vierzehn Tagen eine neue, geschlechtsreife Fliegen generation heranwachsen.

Was kann man gegen Maden in der Mülltonne tun?

Hohe Temperaturen vermeiden

Die Entwicklung der Maden vom Ei bis zur erwachsenen Fliege ist temperaturabhängig. Je kühler die Temperatur, desto langsamer verläuft die Entwicklung. Daher sollte die Mülltonne den Sommer über möglichst kühl gehalten und deshalb bevorzugt in den Schatten gestellt werden.

Offene Abfälle vermeiden

Insbesondere die eiweißhaltigen Speisereste wie Wurst-, Fleisch- und Käseabfälle ziehen die Fliegen durch den Geruch magisch an. Deshalb sollten diese im Sommer – und auch alle anderen Abfälle – nicht offen, sondern nur in gut zugeknöteten Müllbeuteln in die Restmülltonne gegeben werden. Ein einfaches Einschlagen dieser Abfälle in Zeitungspapier reicht nicht aus.

Gelegentliches Reinigen der Mülltonne

Am Tonnenboden klebende Müllreste können sich geradezu als „Brutstätten“ für Maden erweisen. Zu deren Vermeidung sollte die Mülltonne nach der Entleerung immer mal wieder gereinigt werden. Geruchs- und Madenbildung wird dadurch vorgebeugt.

Deckel immer geschlossen halten

Ein Holz zwischen Tonne und Deckel geklemmt wirkt zwar einer übermäßigen Wärme- und Wasserdampfbildung entgegen, öffnet den Fliegen aber Tür und Tor und lädt sie geradezu zur Eiablage ein. Es ist deshalb besser, den Deckel geschlossen zu halten, wenn nicht sichergestellt ist, dass die Abfälle in verknöteten Müllbeuteln in die Tonne gegeben werden.

Für Fragen steht die Abfallberatung des Ortenaukreises unter Telefon 0781 805 9600 und per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zur Verfügung. Weitere Informationen rund um das Thema Abfall gibt es

auch auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und in der AbfallApp Ortenaukreis.

Auf der Internetseite der Abfallwirtschaft gibt es unter folgenden Link zudem ein Infoblatt zum Thema „Maden“:

https://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de/fileadmin/user_upload/Maden_in_der_Grauen_Tonne_vermeiden.pdf

DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende und regionale Akteure dazu ein, die Ortenau aufs Neue zu entdecken. Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die die kulturellen Höhepunkte mit den kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden.

Am 8. August 2024 finden folgende Veranstaltungen statt:

Kappelrodeck: Wandern mit andern – unterwegs mit Albert!

Erleben Sie eine geführte Wanderung mit dem beliebten Wanderführer Albert Schneider. Die Überraschungstour dauert zwei bis drei Stunden und enthält eine kleine Gaumenfreude. Bitte bringen Sie Getränke, Vesper sowie festes Schuhwerk mit. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Rathaus Kappelrodeck, Hauptstraße 65, 77876 Kappelrodeck. Anmeldung unter 07842 80210 oder tourist-info@kappelrodeck.de.

Sasbachwalden: WEITBLICK-Wanderung

Nach dem Sekttempfang führt die Wanderung zwischen Reben, Wald und Kirschbäumen zum Bildstock und dem Sagenursprung der „Alde Gott“. Nach dem grandiosen Ausblick geht es weiter über die Gaishöll Wasserfälle und durch den Kurpark zurück an den Startpunkt. Treffpunkt: 17 Uhr, Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstr. 2, 77887 Sasbachwalden. Die Kosten betragen 35 Euro. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter 07841 20290 oder unter weinerlebnis@alde-gott.de oder unter www.aldegott.de.

Oberkirch: After Work – Oberkircher Winzer

Feiern Sie den Feierabend, wie es sich gehört: mit einem Glas Wein, Sekt auf Eis oder einem Cocktail in der anderen Hand und Musik im Ohr. Zu den leckeren Drinks gibt es köstliche Snacks und gute Laune! Treffpunkt: 17.30 Uhr, Renchener Str. 42, 77704 Oberkirch. Infos unter info@oberkircher-winzer.de.

Mahlberg: Museum, Whisky und Zigarre

Erfahren Sie bei der Führung durch Deutschlands größtes Tabakmuseum um Historisches, Kurioses und Alltägliches rund um den Tabak und genießen Sie dazu einen original badischen Whisky und je nach Wunsch eine Zigarre oder ein Zigarillo dazu. Treffpunkt: 18 Uhr, Oberrheinisches Tabakmuseum, Kirchstr. 4, 77972 Mahlberg. Die Kosten betragen 12 Euro. Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter 07825 843812 oder joerger.stadt@mahlberg.de.

Hornberg: Stadtführung „von oben“

Nehmen Sie teil an einer Führung auf dem Hornberger Schlossberg mit Geschichte(n) über die Stadt und den Schlossberg, Land und Leute, die Schwarzwaldbahn, das Hornberger Schießen und vieles mehr. Genießen Sie zum Abschluss ein Glas Sekt und einen kleinen Imbiss. Treffpunkt: 18 Uhr bei dem Hotel Schloss Hornberg, Auf dem Schlossberg 1, 78132 Hornberg. Die Kosten betragen 12 Euro. Anmeldung bis zum 6. August 2024 unter 07833 79322 oder tourist-info@hornberg.de.

Haslach: DUFT TOUR im Marktstädtchen Haslach mit Bärbel Winkler

Schlendern Sie mit mir immer der „Nase“ nach durch die bezaubernde Altstadt. Vergangenes wird plötzlich durch die Nase erfahrbar, ist verknüpft mit Emotionen, Erinnerungen und Anekdoten. Eine aktiv vergnügliche Entdeckungsreise der Sinne. Treffpunkt: 18 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 12 Euro inkl. Duftwässerle. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07832 706172 oder info@haslach.de.

Oberharmersbach: Flammenkuchen satt Essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen mit herrlichem Panoramablick. Ein Akkordeonspieler spielt schon längst vergessene Volkslieder für die Gäste. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 25,90 Euro mit Ermäßigung für Kinder. Anmeldung unter 07837 871 oder info@hasegallis-besenwirtschaft.de.

Zell am Harmersbach: NoHocker-Party

Kommen Sie zum Kultur-Picknick in den Stadtgarten und nehmen eine Picknickdecke mit. Die „offene Bühne“ bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren. Treffpunkt: 19 Uhr im Stadtpark in der Kirchstraße, 77736 Zell am Harmersbach. Infos unter 07835 6369240 oder tourist-info@zell.de.

Kehl-Sträßburg: Geführter Abendspaziergang in Sträßburg zur Illumination

Erleben Sie oft übersehene Plätze und verborgene Ecken im zauberhaften Abendlicht! Der Höhepunkt der Tour ist die beeindruckende Lichtshow am Sträßburger Münster, die die Stadt in einem bezaubernden nächtlichen Glanz präsentiert. Das Abendessen ist optional. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 15,90 Euro. Anmeldung unter 07851 88 1555, tourist-information@marketing.kehl.de oder www.reservix.de.

Seelbach: Wein & Schokolade

Bei einer ganz besonderen Weinprobe serviert Gabriele Eble von „erlebe Wein“ zu einem Sekt und drei regionalen Weinen die jeweils passende Schokolade aus der Schokoladenmanufaktur ChocoL aus Nordrach. Treffpunkt: 19 Uhr im Klosterhof im Rathaus Seelbach. Die Kosten betragen 25 Euro. Anmeldung unter tourismus@seelbach-online.de oder unter www.reservix.de.

Am 15. August 2024 findet folgende Veranstaltung statt (bitte Anmeldefrist beachten):

Achern: Stadtführung ACHERN - Kultur & Genuss

Nach einer prickelnden Begrüßung entdecken Sie die „Acheraner Meilensteine“. Stationen sind u. a. das Klauskirchl, Leopolddenkmal, das Brecht'sche Haus und der Adlerplatz. Anschließend werden Sie mit einer 3er-Weinprobe und herzhaften Köstlichkeiten kulinarisch verwöhnt. Treffpunkt: 19 Uhr, Klauskirchl, Hauptstr. 11, 77855 Achern. Die Kosten betragen 39 Euro. Anmeldung bis zum 06.08.2024 unter 0172 7683825 oder info@weinkaestle.de.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach: Stadtrundgang durch Gewölbekeller mit Weinprobe
Gengenbach: Die Rollende Weinprobe
Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig
Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Hölle ins Paradies“
Hohberg: Literaturcafé
Durbach: Escape Wanderung - Findet den Wappenstein
Durbach: Krimi Trail - Heimtückischer Mord in Durbach
Durbach: Weinprobe „to go“ Sundowner Feierabendrunde
Durbach: Rätselhafte Weinprobe- Das Vermächtnis des Kellermeisters
Ettenheim: WEIN.GARTEN

Übrigens, Sie wollen keinen Termin über den Sommer verpassen? Dann finden Sie alle weiteren Informationen zu den Events in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Achern sind:

• ibb.achern@ortenaukreis.de, Telefon 0152-36276639

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritasverbands Acher-Renttal e.V., Karl-Hergt-Straße 11, 77855 Achern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 5. August 2024.

„Offene Gartentür“ im August und September

Private Gärten auf beiden Seiten des Rheins öffnen im Rahmen der Aktion „Offene Gartentür“ des Ortenaukreises 2024 wieder ihre Pforten. Insgesamt 29 Gartenbesitzer im Ortenaukreis und nahen Elsass zeigen in diesem Jahr ihre Kleinode für interessierte Gartenfreunde. Im August und September erlauben folgende Gärten einen Blick hinter ihre Kulissen:

15. August 2024, Donnerstag (Maria Himmelfahrt)**Kräutergarten Kloster Gengenbach, Benedikt-von-Nursia-Straße 1, 77723 Gengenbach**

Garten: Kräutergarten in historischer Umgebung mit über 100 beschilderten Kräutern und einigen historischen Rosen. Fachkundige Begleitung ist vor Ort, keine Führungen.

Weg: In Gengenbach auf dem Parkplatz ‚Schneckenmatt‘ parken (200 m von Kinzigbrücke entfernt in der Friedrichstraße/Einachstraße), zu Fuß in Richtung Altstadt in die Benedikt von Nursia Straße gehen, durch das Tor in der weißen Mauer, dann geradeaus und auf die Ostseite der Stadtkirche St. Marien gehen. Der Garten wird durch den Freundeskreis Kräutergarten betreut und ist täglich von 8-20 Uhr geöffnet.

Offen: 10 - 17 Uhr

17. August 2024, Samstag

Kräutergarten an der „Maria Hilf Kapelle“, 77797 Ohlsbach

Garten: Etwa 120 verschiedenen Heil- und Küchenkräuter um eine Kapelle, Gartenpflege durch Familie Helmut Stehle, Ohlsbach.

Weg: Von Offenburg kommend, am Rathaus in Ohlsbach links in Dorfstraße Richtung Hinterohlsbach, auf 1,5 km Schildern „Kräutergarten“ folgen.

Führung: 14 - 17 Uhr mit Rita Vitt, Biberach-Prinzbach, Gartenbäuerin, Garten sonst immer frei zugänglich.

Besuchergruppen außerhalb des Termins sind auf Anfrage willkommen.

08. September 2024, Sonntag

Celine et Pascal Hurst, rue de la Digue (ggü. Tennisplatz), Rhinau (Elsaß)

Garten: Ein abwechslungsreicher Naturgarten von 6 Ar mit einer sehr großen Pflanzen- und Sortenvielfalt sowohl im Gemüse- Zierpflanzen und Obstgartenbereich. Die gesamte Anlage wird erfolgreich gemulcht.

Offen: 10 - 18 Uhr

SoLaVie Altenheim Neuried, Oberfeld, In den Gänsäckern 29, 77656 Offenburg, Ansprechpartnerin: Angela Stark

Garten: SoLaVie steht für ein von den Mitgliedern solidarisch geführtes landwirtschaftliches Projekt. Es wird ganzjähriger Gemüseanbau nach ökologischen Kriterien ohne Einsatz von synthetischen Düngemitteln und Schädlingsbekämpfungsmitteln und Gentechnik betrieben. Führung durch den Gärtner zur großen Sortenvielfalt, sowie Informationen über Bodenbearbeitung, Saatgut, Düngung und die Logistik.

Weg: Die Anbaufläche befindet sich südlich von Neuried. Am Kreisverkehr in Richtung Altenheim-Süd in die Industriestraße abbiegen. Sobald rechts größere Gebäude auftauchen in den kleinen Feldweg nach links in Richtung Foliengewächshäuser abbiegen. Auch im Navi ist der Treffpunkt unter SoLaVie zu finden. Im Internet: www.solavie.de

Führung: 14 Uhr Bitte erscheinen Sie pünktlich zur Führung

19. September 2024, Donnerstag

Gartenzeiten Schwarz, Rastatterstraße 50, 77694 Kehl-Bordersweier

Garten: Klimafreundlich Gärtnern - Staudenbeete im Licht und Schatten. Einen Garten ganz bewusst mit allen Sinnen zu erfassen, und das in einer stimmungsvollen Abendstunde, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Anke Schwarz freut sich auf einen Spaziergang mit Ihnen durch den abendlichen Schaugarten.

Teilnahme nur mit Anmeldung! an hallo@gartenzeiten-schwarz.de – Max. 25 Teilnehmer/innen

Weg: Hauptdurchgangsstraße Richtung Rheinau-Linx, nach der Ortschaft rechts abbiegen Richtung Zierolshofen (Beschilderung)

Parken: Parkmöglichkeiten bei der Gärtnerei

Offen: 18:30-20:00 Uhr

Besuchergruppen außerhalb des Termins sind auf Anfrage willkommen.

Neuer Qualifizierungskurs für angehende Kindertagespflegepersonen

Möchten Sie sich beruflich neu orientieren, selbstständig und flexibel arbeiten, gerne Verantwortung übernehmen und haben Freude daran, Kinder zu betreuen und ihre Entwicklung zu fördern?

Die Träger der Kindertagespflege im Ortenaukreis bieten ab Oktober 2024 in Offenburg einen neuen Qualifizierungskurs mit 300 Unterrichtseinheiten für angehende Tagesmütter und -väter an (davon 160 UE tätigkeitsvorbereitend und 140 UE tätigkeitsbegleitend – Fachkräfte müssen 50 UE davon besuchen).

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson haben, erhalten Sie nähere Informationen bei der Fachberatung der Träger der Kindertagespflege im Ortenaukreis oder auf www.familie-ortenau.de.

Kontakt:

Tageseltern Offenburg e.V.: 0781-948 47 31

Tageselternverein Kehl Hanauerland e.V.: 07851-3971

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Ortenau:

- Lahr: 07821-92376-32 oder -33
- Achern: 07841 – 1080
- Kinzigtal: 07831-9669-0/-12

Vor der Entsorgung ausgedienter Elektronikgeräte: Daten löschen nicht vergessen

Täglich werden bei den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises viele Elektronikgeräte zur Entsorgung abgegeben. Die Geräte landen dort zunächst in einem Container, bevor sie später dem Recycling zugeführt werden. Einen Datenschutz kann der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft zu diesem Zeitpunkt nicht garantieren. „Ganz gleich ob Handy, Smartphone, Tablet oder PC mit Festplatte – wer ein Gerät mit gespeicherten Daten ausrangiert, sollte vorher persönliche Einträge und sensible Informationen auf sichere Weise löschen, damit private Dokumente, Fotos oder auch Passwörter nicht in falsche Hände geraten“, empfiehlt Stefan Weiler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte können kostenlos auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises abgegeben werden. Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte werden auch bei der Problemstoffsammlung angenommen. Alle Adressen und Termine gibt es im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder in der AbfallApp Ortenaukreis.

Tipps zum Löschen von Daten finden sich auch auf der Webseite der Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/datenschutz/altgeraete-recyceln-daten-vorher-loeschen-11405

Weitere Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallberatung@ortenaukreis.de

QR-Code AbfallApp Ortenaukreis:



Repair Cafés in der Ortenau – teilweise geänderte Termine in den Sommerferien

Die Repair Cafés im Ortenaukreis haben in der Ferienzeit teilweise abweichende Termine. „Ohne Sommerpause reparieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Repair Cafés in Hausach, Kehl und Oberkirch. Eine Unterbrechung gibt es in Achern, Haslach im Kinzigtal, Lahr und Offenburg“, erklärt Petra Gißler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Ab September sind alle Repair Cafés wieder wie gewohnt geöffnet.

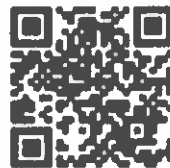
Die Reparaturtreffen erfreuen sich großer Beliebtheit und stellen einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung dar. Repariert werden im monatlichen oder zweimonatlichen Rhythmus allerlei Gebrauchsgegen-

stände wie beispielsweise Möbel, Spielzeug, Elektrogeräte, Fahrräder oder Kleidung. Auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de findet sich alles Wissenswerte über die Reparaturwerkstätten, die vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unterstützt werden.

Offenburg darf feiern. Das Offenburger Repair Café feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Die Einrichtung wurde von Beginn an sehr gut angenommen und hat inzwischen viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die tatkräftig und mit großem Eifer defekte Dinge reparieren und auch Hilfe zur Selbsthilfe geben. Die Reparaturarbeiten sind grundsätzlich kostenlos, Spenden sind allerdings willkommen.

Weitere Fragen zur Abfallvermeidung beantwortet die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de

QR-Code AbfallApp Ortenaukreis:



Ausweitung des Beratungsangebots an Ettenheimer Kitas

Im Rahmen des Modellvorhabens einer sozialraumorientierten Jugendhilfe wurde in den vergangenen zwei Jahren in regelmäßigen Netzwerktreffen an den Bedarfen von jungen Menschen und ihren Familien vor Ort gearbeitet. Wie das Jugendamt des Landratsamts informiert, wird das Projekt in sieben Gemeinden im Ortenaukreis durchgeführt. Ettenheim bildet hierbei einen Modellstandort. Vielfältige Ideen wurden gesammelt und einige konnten bereits umgesetzt werden.

Das Projekt der sozialraumorientierten Jugendhilfe ist zwischenzeitlich in eine zweite Phase übergegangen. In regelmäßigen Netzwerktreffen können nun weiterhin Bedarfslagen der Regionen vor Ort aufgedeckt, Fachkräfte unterschiedlicher Professionen vernetzt und weitere präventive Angebote ins Leben gerufen werden. Ziel ist es, einen Beitrag dazu zu leisten, die Lebensbedingungen für die jungen Menschen und ihre Familien vor Ort zu verbessern.

Ein bereits bestehendes Beratungsangebot an den Ettenheimer Kernstadt-Kitas konnte zwischenzeitlich durch das Projekt weiter ausgebaut werden. Somit besteht ab September 2024 an allen 12 Ettenheimer Kitas ein für Eltern und Fachkräfte kostenfreies Beratungsangebot direkt in den Räumlichkeiten der Kita, an dem sie über ihre Fragen, Anliegen und auch Konflikte sprechen können. Mit der AgilEvent GmbH wurde ein freier Träger gefunden, der das Angebot mit dem Titel „Zusammen STARK“ an allen Standorten ab September 2024 umsetzen wird. Das Projekt startet am Dienstag, 3. September, in der katholischen Kita St. Landelin und steht dort den Eltern aus den Kitas aus Ettenheimmünster, Wallburg und Münchweiler zur Verfügung. Am Freitag, 13. September, findet ein weiterer Termin in der Kita Pustebume für die vier Kernstadt-Kitas statt. Zusätzlich wird das Beratungsangebot, ebenfalls am 13. September, in Ettenheimmünster, in der Kita Wirbelwind durchgeführt. Dort steht das Angebot den Eltern aus Ettenheimweiler und Altdorf zur Verfügung. Die Beratungen werden monatlich in wechselnden Kitas zur Verfügung stehen. Nähere Information erhalten interessierte Eltern direkt über die Kita-Leitungen oder bei der zuständigen Koordinierungsstelle beim Jugendamt, Jennifer Leclair unter: Jennifer.Leclair@ortenaukreis.de

Start des „ZusammenStark“ – Beratungsangebots am KiFaZ DonBosco in Oppenau/ Ramsbach

Im Rahmen des Modellvorhabens einer sozialraumorientierten Jugendhilfe wurde in den vergangenen zwei Jahren in regelmäßigen Netzwerktreffen an den Bedarfen von jungen Menschen und ihren Familien vor Ort gearbeitet. Wie das Jugendamt des Landratsamts informiert, wird das Projekt in sieben Gemeinden im Ortenaukreis durchgeführt. Die Stadt Oppenau bildet mit den Gemeinden Bad Peterstal-Griesbach und Lautenbach einen Modellstandort im Rengtal.

Das Projekt der sozialraumorientierten Jugendhilfe ist zwischenzeitlich in eine zweite Phase übergegangen. In regelmäßigen Netzwerktreffen können nun weiterhin Bedarfslagen der Regionen vor Ort aufgedeckt, Fachkräfte unterschiedlicher Professionen vernetzt und weitere präventive Angebote ins Leben gerufen werden. Ziel ist es, einen Beitrag dazu zu leisten, die Lebensbedingungen für die jungen Menschen und ihren Familien vor Ort zu verbessern.

Es wurden vielfältige Ideen gesammelt und einige konnten auch bereits umgesetzt werden.

Ein Angebot, das bereits seit Juni einmal monatlich umgesetzt wird, ist der inklusive Offene Treff. Die Themen, Inhalte und genauen Termine erhalten Interessierte über die Social-Media-Kanäle des Treffpunkts Vielfalt der Stadt Oppenau.

Ein bereits an zwei weiteren Modellstandorten bestehendes Beratungsangebot konnte zwischenzeitlich durch das Projekt weiter ausgebaut und auf den Modellstandort im Renchtal ausgeweitet werden. Somit besteht ab September 2024 nun auch im Kinder- und Familienzentrum DonBosco in Oppenau/Ramsbach ein für Eltern und Fachkräfte kostenfreies Beratungsangebot direkt in den Räumlichkeiten der Kita, an dem sie über ihre Fragen, Anliegen und auch Konflikte sprechen können. Mit der AgilEvent GmbH wurde ein freier Träger gefunden, der das Angebot mit dem Titel „Zusammen STARK“ auch an diesem Standort ab September 2024 umsetzen wird.

Nähere Information erhalten interessierte Eltern direkt über die Kita-Leitung oder bei der zuständigen Koordinierungsstelle beim Jugendamt, Jennifer Leclair unter: Jennifer.Leclair@ortenaukreis.de

Volkshochschule Rastatt - Lichtenau

Info / Anmeldungen: Lieselotte Van Poucke
Telefon 07222 381-3514 und 07227 991757 (mit AB)
E-Mail Lichtenau@vhs-landkreis-rastatt.de
Online Anmeldungen: www.vhs-landkreis-rastatt.de

AX4N520RM - Spanisch A1: Fortsetzungskurs ab Lektion 7
für Teilnehmende mit sehr geringen Vorkenntnissen
12 x montags, ab 23.09.24, 17:30 - 19:00 Uhr, Schwarzach

AX4N504RM - Spanisch Einstiegskurs für Anfänger/innen
12 x montags, ab 23.09.24, 19:00 - 20:30 Uhr, Schwarzach

AX48522WLI - Französisch A2
für Teilnehmende mit guten Grundkenntnissen
12 x dienstags, ab 24.09.24, 10:00 - 11:00 Uhr, online

AX48506RM - Französisch A1: Fortsetzungskurs ab Lektion 3
für Teilnehmende mit sehr geringen Vorkenntnissen
12 x mittwochs, ab 25.09.24, 18:00 - 19:30 Uhr, Schwarzach

AX49518WRM - Italienisch A2
für Teilnehmende mit guten Grundkenntnissen
12 x montags, ab 23.09.24, 19:00 - 20:00 Uhr, online

AX49524LI - Italienisch A2: Fortsetzungskurs ab Lektion 5
für Teilnehmende mit guten Grundkenntnissen
12 x donnerstags, ab 26.09.24, 17:00 - 18:30 Uhr, Lichtenau

AX49506LI - Italienisch Einstiegskurs für Anfänger/innen
12 x donnerstags, ab 26.09.24, 18:30 - 20:00 Uhr, Lichtenau

AX46572RM - Englisch Konversationskurs
für Teilnehmende mit guten Grundkenntnissen
12 x donnerstags, ab 26.09.24, 09:00 - 10:30 Uhr, Greffern
Just drop in and boost your English with fun!

AX27535LI - Acrylmalerei
8 x dienstags, ab 24.09.24, 19:00 - 21:00 Uhr, Grauelsbaum

Eintauchen in die Welt der Aquarellfarben für Kids (7 - 11 J.)
AX27522JLI - Freitag, 18.10.24, 14:30 - 17:00 Uhr und Samstag, 19.10.24, 10:00 - 12:30 Uhr, Lichtenau
AX27524JLI - Freitag, 7.02.25, 14:30 - 17:00 Uhr und Samstag, 8.02.25, 10:00 - 12:30 Uhr, Lichtenau

AX2D516RM - Grundkurs Gitarre mit Otmar Erich Bärmann
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
10 x mittwochs, ab 25.09.24, 17:15 - 18:45 Uhr, Schwarzach

AX2D518RM - Gitarre für Teilnehmende mit Spielerfahrung
10 x mittwochs, ab 25.09.24, 19:00 - 20:30 Uhr, Schwarzach

AX25563RM - Square Dance mit den Söllingen Swingers SDC
10 x montags, ab 07.10.2024, 19:45 - 21:15 Uhr, Söllingen
Schnuppertermine:

AX25561RM - Montag, 23.09.2024, 19:45 - 21:15 Uhr

AX25562RM - Montag, 30.09.2024, 19:45 - 21:15 Uhr

Standard- und lateinamerikanische Tänze für Paare

AX25533RM - für Wiedereinsteiger

10 x donnerstags, ab 10.10.24, 18:45 - 20:15 Uhr, Schwarzach

AX25534RM - für Fortgeschrittene

10 x donnerstags, ab 10.10.24, 20:15 - 21:45 Uhr, Schwarzach

AX46594JRM - Englisch: Vorbereitung auf die Mittlere Reife
für Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse Realschule

12 x donnerstags, ab 16.01.25, 16:30 - 18:00 Uhr, Schwarzach

AX60520JRM - Mathematik: Vorbereitung auf die Mittlere Reife
für Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse Realschule

10 x mittwochs, ab 22.01.25, 17:00 - 18:30 Uhr, Schwarzach

AX32638RM - Bauch, Beine, Po und Rücken
10 x montags, ab 23.09.24, 18:00 - 19:00 Uhr, Stollhofen

AX31538LI - Hatha Yoga
10 x mittwochs, ab 25.09.24, 18:00 - 19:30 Uhr, Grauelsbaum

AX32828RM - Aquajogging (Nur für Schwimmer)
18 x donnerstags, ab 26.09.24, 19:00 - 19:45 Uhr, Greffern

AX31580RM - Beckenboden- und Rücken-Nacken-Yoga
8 x mittwochs, ab 09.10.24, 18:30 - 19:45 Uhr, Schwarzach

Fitness@Home - Funktionelles Workout

Online-Kurs mit Chris Schweitzer

AX32641WLI - 4 x mittwochs, ab 23.10.24, 19:30 - 20:15 Uhr
und 4 x donnerstags, ab 21.11.24, 19:00 - 19:45 Uhr

AX32643WLI - 4 x donnerstags, ab 16.01.25, 19:00 - 19:45 Uhr
und 4 x mittwochs, ab 12.02.25, 19:30 - 20:15 Uhr

AX1D529LI - Straßburg erleben: Geführte Fahrradexkursion
Sonntag, 6.10.24, 09:30 - 16:00 Uhr, Treffpunkt im Elsass.
Anmeldeschluss: 27.09.24

AX1D534RM - Kanutour auf der Moder mit Sebastian Paulus
Sonntag, 20.10.24, 10:00 - 16:00 Uhr, Treffpunkt in Greffern

AX2B512LI - Einstiegskurs Digitalfotografie
Dienstag, 05.11.2024, 18:00 - 21:00 Uhr, Rathaus Lichtenau
Sonntag, 10.11.2024, 10:00 - 13:00 Uhr, Treffpunkt folgt
Dienstag, 12.11.2024, 18:00 - 21:00 Uhr, Rathaus Lichtenau
Bitte mitbringen: Digitalkamera und Zubehör, evtl. Stativ

Einführung ins Kreative Schreiben mit Marianne Köppel

AX22591LI - 4 x mittwochs, ab 6.11.24, 19:30 - 21:00 Uhr

AX22593LI - 3 x freitags, ab 17.01.25, 10:00 - 12:00 Uhr

Textverarbeitung mit Word Office 2021

AX51523RM - Grundkurs Teil 1: 2 x freitags, ab 06.12.24, 18:00 - 21:00 Uhr, Schwarzach

AX51525RM - Grundkurs Teil 2: 2 x freitags, ab 24.01.25, 18:00 - 21:00 Uhr, Schwarzach

AX1H551LI - Salbenkurs mit Annette Vandersee

Samstag, 18.01.2025, 15:00 - 18:00 Uhr, Lichtenau

AX13553LI - Vorsorgemaßnahmen und Hilfemöglichkeiten für die letzte Lebensphase - Kooperationsangebot mit Pallium e. V.
Donnerstag, 30.01.25, 18:00 - 21:30 Uhr, Rathaus Lichtenau

AX24508RM - Improtheater und Clownerie
für alle Neugierige (Erwachsene und Jugendliche ab 14 J.)
Samstag, 08.02.2025, 09:00 - 15:00 Uhr, Stollhofen

AX35576LI - Chinesische Küche / vegetarisch
Freitag, 11.10.2024, 17:30 - 21:00 Uhr, Lichtenau

AX35504LI - Eingemachte Wintervorräte
Mittwoch, 16.10.2024, 18:00 - 21:00 Uhr, Lichtenau

AX35736LI - Weinsensorik
Freitag, 15.11.2024, 17:30 - 21:00 Uhr, Lichtenau
Teilnahmevoraussetzung: Mindestalter von 18 Jahren

AX35560LI - Tapas y antojitos

Freitag, 13.12.2024, 18:30 - 22:00 Uhr, Lichtenau

AX35604LI - Kaffee einfach selber rösten

Montag, 13.01.2025, 18:00 - 21:30 Uhr, Lichtenau

AX35598LI - Käse selbst gemacht

2 x dienstags, ab 21.01.25, 18:00 - 22:00 Uhr, Lichtenau

AX35505LI - Brot backen

Freitag, 24.01.25, 18:00 - 21:00 Uhr, Lichtenau

Was sonst noch interessiert**Der Ortsverband VDK informiert:****Diabetes - die unerkannte Volkskrankheit**

Rund elf Millionen Menschen in Deutschland haben einen diagnostizierten Diabetes. Doch die Dunkelziffer ist hoch: Weitere zwei Millionen Menschen wissen noch nichts von ihrer Erkrankung. Im Schnitt vergehen acht Jahre, bis ein Diabetes erkannt und diagnostiziert wird. Fatal, denn bei richtiger Behandlung können Folgeerkrankungen vermieden werden. Wird ein Diabetes, der gekennzeichnet ist durch erhöhte Blutzuckerwerte, nicht behandelt und eingestellt, steigt das Risiko für Bluthochdruck, Herzinfarkt, Nervenschäden und Sehschwäche.

„Gehen Sie unbedingt zur Vorsorge!“, rät Diabetologe Dr. med. Richard Daikeler, Vorstand der Diabetologengenossenschaft Baden-Württemberg. Spätestens mit 50 Jahren sollte jeder Erwachsene einmal im Jahr bei seinem Hausarzt den Langzeitzuckerwert messen lassen. „Allen Menschen mit Risikofaktoren, also einem Diabetes in der nahen Verwandtschaft oder Übergewicht, rate ich, den Langzeitzuckerwert schon ab 40 Jahren jährlich bestimmen zu lassen.“

Digitale Bahncard: Papiaerausdruck auch in Zukunft möglich

Zunächst wollte die Deutsche Bahn (DB) die Bahncard nur noch digital anbieten. Jetzt hat sie auf den Einspruch der Verbände - auch des VdK - reagiert und zugesichert: Fahrgäste, die kein Smartphone besitzen und damit keine digitale Bahncard haben, dürfen stattdessen einen Papiaerausdruck der Bahncard vorweisen. Auf diesem wird künftig ein QR-Code abgebildet sein, den das Zugpersonal einscannen kann. Dieser gilt beim Fahrkartenkauf und bei der Fahrkartenkontrolle im Zug.

Das Ersatzdokument in Papierform können sich die Bahnkunden zuhause mit ihrem Kundenkonto ausdrucken. Menschen, die keinen Computer und Drucker haben, können sich das Ersatzpapier auch in den Reisezentren ausdrucken lassen. Und wer Probleme hat, ein Kundenkonto anzulegen, kann den DB-Kundenservice anrufen oder im DB-Reisezentrum nachfragen.

Landarztquote - Auswahlverfahren 2024 abgeschlossen

75 Medizin-Studienplätze vergibt das Land jährlich über die Landarztquote Baden-Württemberg an künftige Landärztinnen und Landärzte. Im Jahr 2024 gingen 390 Bewerbungen ein, die 75 ausgewählten Studierenden stehen nun fest. 43 Prozent der Bewerberinnen und Bewerber in diesem Jahr haben bereits eine Ausbildung in einem gesundheitsnahen Beruf abgeschlossen, die meisten davon im Pflegebereich oder als Notfallsanitäter/in. Auch im nächsten Jahr werden wieder 75 Medizin-Studienplätze über die Landarztquote vergeben. Bewerbungen sind ab dem 1. März 2025 online möglich.

Die Landarztquote ist eine Vorabquote bei der Zulassung zum Studium der Humanmedizin. Die Vergabe des Studienplatzes ist weder von der Abi-Note noch von Wartezeiten anhängig. Die Auswahl erfolgt über einen Test und ein Auswahlgespräch. Jährlich werden so bis zu 75 Studienplätze an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, die sich im Gegenzug dazu verpflichten, nach dem Studium und der Facharztweiterbildung mindestens zehn Jahre als Hausärztin oder Hausarzt in einem unterversorgten oder von der Unterversorgung bedrohten Gebiet zu arbeiten.

Hegeringversammlung der Jägervereinigung Kehl-Achern

Die Jägervereinigung lädt alle Mitglieder und interessierte Landwirte am Mittwoch, den 07.08.24, 19:00 Uhr zur Hegeringversammlung nach Rheinau-Freistett ins Gasthaus Waldhorn (Bahnhofstr. 18, 77866 Rheinau) ein. Simon Metz vom Landesjagdverband informiert in einem interessanten Vortrag über das Thema Wildschäden, mit anschließender Diskussion und Fragerunde.

„Mobilität bedeutet Teilhabe“

VDA-Präsidentin Hildegard Müller sprach vor der IHK-Vollversammlung über die Mobilität der Zukunft und die Transformation der Automobilindustrie

Die Vollversammlung der IHK Südlicher Oberrhein tagte am Donnerstag (25. Juli) in Lahr. Als Gastrednerin war Hildegard Müller gekommen, die Präsidentin des Verbandes der Automobilindustrie (VDA). Sie warnte vor ideologisch geführten Verbotsdebatten rund um die individuelle Mobilität und nahm den Standort Deutschland kritisch in den Blick.

Der Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein, Dr. Dieter Salomon, begrüßte Müller im großen Sitzungssaal der IHK in Lahr. „Wenn man sich die beruflichen Aufgaben im deutschen Verbändewesen anschaut, hat sie nicht nur den spannendsten, sondern wahrscheinlich auch den schwierigsten Job, den man sich hierzulande vorstellen kann“, sagte Salomon. Vor allem wenn man an die Bedeutung der deutschen Automobilindustrie im aktuellen geopolitischen Spannungsfeld denke. Und an die Herausforderungen, denen die Leitbranche aktuell im Transformationsprozess gegenüberstehe.

„Mobilität bedeute in aller erster Linie Teilhabe. Daher ist es wichtig, nicht nur aus den großen Städten wie Berlin oder Brüssel heraus über Mobilität für Menschen zu sprechen. Denn 60 Prozent der Bevölkerung wohnen in kleinen Städten und in ländlichen Regionen“, sagte Müller. Und wenn der Öffentliche Personennahverkehr nicht so gut ausgebaut sei, werde diese Teilhabe verwehrt. Beispielsweise wenn eine Auszubildende in den Schulferien nicht zum Ausbildungsbetrieb kommen könne, weil der Schulbus nicht fahre. „Für viele Menschen ist das leider Realität.“

Müller präsentierte einen Fakt, der überrascht - und auch widerlegt, dass das Auto bei jungen Menschen an Bedeutung verloren hat. Laut Kraftfahrtbundesamt gab es zuletzt wieder deutlich mehr unter 25-Jährige mit eigenem Pkw. Genauer gesagt ist die Pkw-Dichte in der Gruppe der 18- bis 24-Jährigen zwischen 2016 (164 Autos auf 1.000 Menschen) bis 2022 (188) kontinuierlich angestiegen. Und damit ist Deutschland nicht allein. Laut einer Studie des internationalen Dachverbands von Automobilclubs und Motorsport-Vereinen, FIA, bleibt der Stellenwert des Autos weltweit hoch - auch bei jungen Menschen. Müller: „Der Bedarf ist ungebrochen, deswegen müssen wir Lösungen finden. Und idealerweise finden wir diese Lösungen nicht nur für Deutschland, sondern für die Welt. Das hat uns bisher ausgemacht, und das hat uns auch stark gemacht. „70 Prozent der Arbeitsplätze in der Autoindustrie in Deutschland hängen am Export.“

Müller sendete das klare Bekenntnis, dass die Automobilindustrie große Anstrengungen vollziehe, um den Transformationsprozess in der Branche zu gestalten. „280 Milliarden Euro fließen allein in den kommenden vier Jahren in die Forschung und die Entwicklung neuer Antriebe und die Digitalisierung.“ Trotzdem werde die Elektromobilität kein Allheilmittel im Verkehrssektor sein. „Sollten 2030 - wie die Bundesregierung gesagt hat - 15 Millionen E-Autos in Deutschland unterwegs sein, haben wir immer noch rund 35 Millionen mit Verbrenner-Motor, 280 Millionen sind es in der EU, 1,5 Milliarden weltweit. Wir erreichen unsere Klimaziele also nie, wenn wir für diese Fahrzeuge keine Lösungen finden. Ich rate dazu, nicht über Verbote nachzudenken, denn es geht um eine große soziale Frage und darum, das Leben zu organisieren. Ideologische Kriege über die Mobilität sollten eigentlich der Vergangenheit angehören.“ Die VDA-Chefin appellierte, nicht eine Debatte der Verbote zu führen, was unerwünschte Ausweicheffekte zur Folge habe, sondern eine Debatte über das Gelingen von Mobilitätskonzepten.

Und wie ist die deutsche Automobilindustrie im weltweiten Vergleich aufgestellt? Müller: „Wir brauchen uns im internationalen Wettbewerb nicht zu verstecken. Mit gut gesetzten Rahmenbedingungen kann sich die Branche gut entwickeln - auch beim Thema autonomes Fahren.“ Das könne beispielsweise eine Lösung für den ländlichen Raum sein, weil Fahrzeuglenker fehlten und entlegene Regionen auch deswegen nicht gut an den ÖPNV angeschlossen seien.

Müller, die insgesamt mehr als 600 Unternehmen vertritt und eine Branche mit einer Inlandsproduktion im Wert von knapp 560 Milliarden Euro im Rücken hat, hatte aber auch eine unangenehme Botschaft mit nach Lahr gebracht. Von den vielen Milliarden, die die Automobilbranche in den kommenden Jahren in Forschung und Entwicklung investieren würde, würden immer weniger in Deutschland bleiben. „Hohe Bürokratie-, Energie- und Arbeitskosten machen den Standort schlichtweg nicht mehr wettbewerbsfähig. Die Werke werden hier nicht morgen zugemacht, aber es entstehen auch keine neuen.“ Hinzu komme das Problem der schleppenden Digitalisierung. „Die Geschwindigkeit, die der Staat bei der Digitalisierung von der Wirtschaft erwartet, erfüllt er selbst nicht. Andere Länder auf dieser Welt beweisen, dass es schneller vorwärts gehen kann.“

Dieser Druck auf den Standort Deutschland werde von der Politik nicht ausreichend wahrgenommen. Weil sie dringend notwendige strukturelle Anpassungen nicht voll auf dem Schirm habe und Arbeitslosigkeit aufgrund des Fachkräftemangels bislang kein Thema sei. Müller: „Das ist eine Scheinsicherheit, wir definieren uns die Realität schön. Wenn der Verbrenner ausläuft, wird Arbeitslosigkeit auch wieder zum Thema.“

Die IHK Südlicher Oberrhein: Stark machen für mehr als 70.000 Mitglieder

Vom Kleinunternehmer bis zum Weltmarktführer - die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Wir beraten sowohl Start-ups als auch etablierte Unternehmen, Fachkräfte und solche, die es werden wollen, organisieren Prüfungen und trommeln bei Kommunen und Verwaltungen für optimale Standortbedingungen. Für den Staat übernehmen wir ausgewählte Aufgaben, informieren über neue Zoll-Richtlinien, Wachstumschancen auf ausländischen Märkten oder organisieren zahlreiche Netzwerktreffen und Veranstaltungen.

Neubewertung der DGE-Position zu veganer Ernährung

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) hat ihre Position zu veganer Ernährung jetzt neu bewertet. Neben aktuelleren Daten zur Gesundheit bewertet sie erstmals auch die weiteren Zieldimensionen einer nachhaltigeren Ernährung: Umwelt, Tierwohl und Soziales.

Werden allein gesundheits- als auch umweltrelevante Aspekte berücksichtigt, ist eine Ernährungsweise mit einer deutlichen Reduktion tierischer Lebensmittel für gesunde Erwachsene zu empfehlen, so die DGE. Voraussetzung sei allerdings die Einnahme eines Vitamin-B12-Präparats, eine ausgewogene, gut geplante Lebensmittelauswahl und eine bedarfsdeckende Zufuhr der potenziell kritischen Nährstoffe.

Für Kinder, Jugendliche, Schwangere, Stillende und Seniorinnen und Senioren kann die DGE weder eine eindeutige Empfehlung für noch gegen eine vegane Ernährung geben. Eine qualifizierte Ernährungsberatung ist hier dringend angeraten. Bei diesen vulnerablen Gruppen sei eine besonders fundierte Ernährungskompetenz nötig, denn hier bestehe das Risiko für irreversible Konsequenzen bei inadäquater Durchführung der veganen Ernährung.

Neue Kurse im Herbst

CNC-Programmieren mit Heidenhain: Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg ist offizieller Schulungspartner des bayerischen Software-Anbieters Heidenhain. Dadurch haben Teilnehmer aus der Region die Möglichkeit, die Heidenhain-Programmiersprache Klar-text wohnortnah zu erlernen. Der nächste Basiskurs "iTNC530/640" findet vom 7. bis 11. Oktober am Standort der Gewerbe Akademie in Offenburg statt. Er richtet sich an Programmierer und Bediener von CNC-Fräsmaschinen sowie CNC-Ausbilder. Ziel ist, CNC-Programme anhand von Werkstück-Zeichnungen zu erstellen und zu testen.

Der Unterricht findet Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, am Freitag von 8 bis 13 Uhr statt.

Betriebliche Zahlen fest im Griff: Bilanz, Kontenplan, betriebliche Kennzahlen: Um sich fundierte Kenntnisse im Rechnungswesen anzueignen, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg die Fortbildung „Assistent/in Rechnungswesen (HWK) an. Dieser interaktive Online-Kurs, der am 2. Oktober beginnt, erstreckt sich über neun Monate und findet immer am Mittwochvormittag statt. Er richtet sich an alle, die bereits im Bereich der Buchführung tätig sind oder tätig sein wollen. Die drei Module (Buchführung I + II, Controlling), in die die Schulung unterteilt ist, können auch einzeln gebucht werden.

Zuschüsse und Anmeldung: Die Teilnahme an diesen beiden Weiterbildungen wird unter bestimmten Voraussetzungen aus EU-Fördermitteln bezuschusst. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Infos und Anmeldung auch im Netz:

www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Newsletter

Stadt Ettenheim

Amt für Wirtschaftsförderung & Digitalisierung, Tourismus
Rohanstraße 16, 77955 Ettenheim

Diana Kebaier 07822 432-221 diana.kebaier@ettenheim.de

Ettenheim, 25.07.2024

Liebe Leserinnen und Leser vom Ettenheimer Newsletter - Monat August

Stadtführung in der Barockstadt Ettenheim

Freitag, 02. / 09. / 16. / 23. August, 19:00 Uhr, Start vor dem Rathaus
Immer freitags. Gehen Sie auf die Spuren der Ettenheimer Geschichte.

Freitag, 30. August, Nachtwächterführung, 20:00 Uhr, Start vor dem Rathaus

Der Nachtwächter führt durch die heimeligen Gässchen mit Umhang, Hut, Licht und Hellebarde.

Circus Paletti

Sonntag, 28. Juli - Samstag, 03. August, Sportanlage Altdorf
Eine bunte Zirkus-Show mit Amateurkünstlern aus der Region.

Museum geöffnet

Sonntag, 04. August, 15:00 - 17:00 Uhr

Das ehemalige Gefängnis thematisiert die wichtigsten Stationen in der Geschichte der Stadt.

Festliches Abschiedskonzert an der Silbermann-Orgel

Sonntag, 4. August, 17:00 Uhr, Wallfahrtskirche St. Landelin

Bernhard Kratzer und Paul Theis präsentieren glanzvolle Trompetenkonzerter und virtuose Orgelwerke von Purcell, W.A. Mozart, Torelli, Tartini, J.S. Bach und Verdi.

Führung durch den Rebsortengarten

Donnerstag, 22. August, 17:30 Uhr, Rebsortengarten beim Heuberg-turm

Stimmungsvolle Führung durch den Rebsortengarten mit der Wein-Guide Elisabeth Winkler.

Flohmarkt in der Barockstadt

Samstag, 24. August, 14:00 - 18:00 Uhr, Ettenheim Innenstadt

Bieten, Feilschen, Schnäppchen jagen... Es wird gebracht, was auf dem Speicher, im Keller, Kinderzimmer oder im Schuppen lagert.

After-Work-Party mit Live Musik

Mittwoch, 28. August, ab 17:00 Uhr, Rohanhof Ettenheim

Die beliebte After-Work-Party mit Live-Musik findet im Rohanhof statt. Freunde und Familien treffen und den Alltag ausklungen lassen.

Wein und Geschichte in Münchweiler

Samstag, 31. August, 14:00 Uhr, Münchweiler

Eine Erlebniswanderung - inkl. edler Weine/Brände und kleiner Stärkung.

Ausführliches finden Sie im Anhang „Veranstaltungen August“ oder aktuell auf www.ettenheim.de. Alle Informationen können gerne redaktionell verwertet werden.

Polizeipräsidium Offenburg

Vorsicht Betrug:

1. Schockanrufe

Ihre Tochter/Ihr Sohn soll einen Unfall verursacht haben.
Eine inländische Behörde (z. B. Gericht) verlangt eine Kautions.

2. Falsche Polizei

In der Nähe soll eingebrochen worden sein. Die „falsche Polizei“ will Ihre Wertsachen sichern.

3. Enkeltrick

Ein „angeblich“ naher Verwandter braucht schnell dringend Geld, holt es aber nicht selber ab und schickt jemand anderen.

4. Falsche Gewinnmitteilung

Ein Gewinn wird Ihnen angespielt. Sie sollen jedoch vorher eine Gegenleistung oder Gebühren überweisen.

5. Messenger-Betrug

Ihre Tochter/Ihr Sohn hat angeblich eine neue Handynummer und bittet per Messenger um eine Überweisung auf eine Ihnen fremde Kontonummer

Tipps:

Banken fordern Sie telefonisch nicht zu Überweisungen auf oder die EC-Karte an der Haustüre zu übergeben:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen, sondern legen Sie den Hörer auf.
- Geben Sie auf keinen Fall private Daten wie z.B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten oder Zugangsdaten mit PIN heraus.
- Gewähren Sie zudem einem unbekannten Anrufer niemals Zugriff auf Ihren Rechner beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.
- Im Zweifel beenden Sie immer das Gespräch und wenden sich an die Polizei.
- Sollte es dennoch zu einer Übergabe gekommen sein, sperren Sie sofort telefonisch die Karte.
- Sprechen Sie mit älteren Menschen in ihrem Bekanntenkreis / Nachbarschaft über dieses Phänomen

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an. Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Neuer Ausbildungskurs in der TelefonSeelsorge

Ab November 2024 in Offenburg

Sie können gut zuhören, haben Geduld und die Gabe der Selbstreflexion? Möchten Sie damit anderen Menschen helfen? Dann machen Sie mit im Team der TelefonSeelsorge!

Wir bieten Ihnen eine umfassende **Ausbildung** für Ihren ehrenamtlichen Dienst: **22 Dienstagabende und 5 Wochenenden**, an denen Sie sich selbst in der Gruppe erfahren dürfen, zu Gesprächsführung, Seelsorge und dem Umgang mit krisenhaften Situationen geschult werden und den Rahmen der TelefonSeelsorge kennenlernen. Auch nach der Ausbildung wird dieser Dienst durch Supervision, Fortbildungen, Einzelgespräche und Gemeinschaftserfahrungen unterstützt.

Was kommt auf Sie zu? Sie werden **Menschen begegnen**, die mutlos sind, traurig, allein, wütend, ratlos. Diese begleiten Sie ein Gespräch oder einen Chat lang und stärken sie. **Anonym, vertraulich und niederschwellig.** Melden Sie sich gerne unter Tel. 0781 / 22758 (bis Anfang Oktober 24) oder laden Sie sich die Infobroschüre und den Bewerbungsbogen von der Homepage herunter: www.ts-ortenau.de

- Kindergruppe Freistett -

Samstag, 21.09.2024

Probe

R. Gembruch, Abt.-Kdt

- Mernprechtshofen -

Die Jugendfeuerwehr startet in die **Sommerpause**.

Am **Freitag, 13.09.2024**, findet unsere erste Jugendfeuerwehrprobe nach den Ferien statt. Beginn 18:00 Uhr am Gerätehaus, Ende der Probe ca. 19:00 Uhr.

M. Kessler, Jugendwart

Abt. Freistett

Termine:

Sommerpause (Bootsproben sind weiterhin)

Donnerstag,	01.08.2024	19:00 Uhr	Ausschussitzung
Mittwoch,	21.08.2024	17:00 Uhr	Vorricht. Hock
Donnerstag,	22.08.2024	15:00 Uhr	Marktplatzhock

Termine zum Vormerken:

Ausflug	17.08.24
Jubiläum Feuerwehr	21.09.24
Freistett/Gambsheim	

Weitere Infos folgen!

R. Gembruch, Abt.-Kdt

Abt. Rheinbischsheim

Proben / Veranstaltungen August 2024

Freitag,	16.08.2024	Schlauchbootfahren
		T. Rub, Abt.-Kdt.

Abt. Helmlingen

Sonntag,	04.08.2024	09.30 Uhr	Treffen Alterskameraden im Gerätehaus
Montag,	05.08.2024	19.30 Uhr	Treffen Gruppe 2 (Gerhard Hänbel) im Gerätehaus
Freitag,	16.08.2024	18.00 Uhr	Feuerwehrhock im Garten des Gerätehauses Motto: „Afterwork im Feuerwehrgarten“
			Thomas Walther, Abt. Kdt.

Abt. Mernprechtshofen

Montag, 05.08.2024 20.00 Uhr Probe am Gerätehaus

Auch die Aktive Abteilung begibt sich in die Sommerpause.

Am Montag, dem 02.09.2024 findet die erste Probe nach der Pause statt. Beginn hierzu 20:00 Uhr am Gerätehaus.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

P. Baumann, Abt.-Kdt.

Freiw. Feuerwehr Rheinau



Jugendfeuerwehr

- Freistett -

Sommerpause

Donnerstag, 22.08.2024 17:00 Uhr Marktplatzhock